

Absaug-Gebläse

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Ausführungen

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Absaug-Gebläse: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) und CEVF 3718-4 (29). Variante (29) und (30) sind mit Motorschutzschalter und Variante (39) mit Stecker-Anschluß ausgestattet.

Die Belastungsgrenzen sind auf dem Datenschild (N) angegeben. Das Datenblatt D 705 zeigt die Saugkennlinien dieser Gebläse.

Beschreibung

Die genannten Typen sind mehrstufige Radialgebläse mit niedrigem Filtertopf und Staubabscheider für den Saugbetrieb. Sie haben einen Absaug-Anschluß. Der Antrieb und das Gebläse bilden eine Einheit. Zwischen Lager- und Verdichtungsraum ist ein Wellendichtring angeordnet. Die Laufräder sind fliegend gelagert und befinden sich auf der verlängerten, vertikalen Welle des Motors.

Verwendung

! Die Radialgebläse CEVF sind für den Einsatz im gewerblichen Bereich geeignet, d.h. die Schutzeinrichtungen entsprechen EN DIN 294 Tabelle 4 für Personen ab 14 Jahren.

Die Typen CEVF 3718-3 (29), (30), (39) und CEVF 3718-4 (29) eignen sich zum Absaugen von Papierpuder und Staub. Flüssigkeiten dürfen nicht abgesaugt werden.

! Die Umgebungstemperatur muß zwischen 5 und 40° C liegen. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches bitten wir um Rücksprache.

Die Temperatur der angesaugten Medien darf 50° C nicht überschreiten.

Es dürfen keine gefährlichen Beimengungen (z.B. brennbare oder explosive Gase oder Dämpfe), Wasserdampf oder aggressive Gase angesaugt werden.

Der Betrieb in volldrosseltem Zustand oder ohne angeschlossenes System ist nur kurzzeitig erlaubt.

Die Standard-Ausführungen dürfen nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.

! Bei Anwendungsfällen, wo ein unbeabsichtigtes Abstellen oder ein Ausfall des Gebläses zu einer Gefährdung von Personen oder Einrichtungen führt, sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen anlagen-seits vorzusehen.

Handhabung und Aufstellung (Bild 1 und 2)

Bei der Aufstellung der Gebläse ist darauf zu achten, daß nach oben eine Auszugshöhe für die Filtersäcke (k) von 0,25 m mindestens vorhanden ist. Die Abluft (B) muß frei ausblasen können.

! Ein störungsfreier Betrieb ist nur gewährleistet, wenn die Gebläse auf den vorgesehenen Gummipuffern stehen.

Bei Aufstellung höher als 1000 m über dem Meeresspiegel macht sich eine Leistungsminderung bemerkbar. In diesem Fall bitten wir um Rücksprache.

Installation (Bild 1)

! Bei Aufstellung und Betrieb sind die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten..

1. Absaug-Anschluß bei (A).

2. Die elektrischen Motordaten sind auf dem Datenschild (N) bzw. dem Motordatenschild angegeben. Die Motoren entsprechen DIN/VDE 0530 und sind in Schutzart IP 54 und Isolationsklasse F ausgeführt. Die Motordaten sind mit den Daten des vorhandenen Stromnetzes zu vergleichen (Stromart, Spannung, Netzfrequenz, zulässige Stromstärke).

3. Motor über Motorschutzschalter (G₁) bzw. Stecker-Anschluß anschließen.

! Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft unter Einhaltung der EN 60204 vorgenommen werden. Der Hauptschalter muß durch den Betreiber vorgesehen werden.

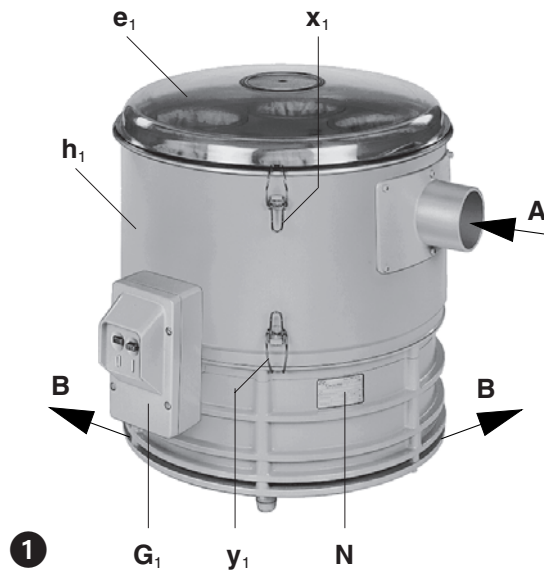
Inbetriebnahme (Bild 1 und 2)

! Max. Anzahl von Starts pro Stunde: 10

Motor (m) zur Drehrichtungsprüfung (siehe Drehrichtungspfeil (O)) kurz starten. Zu diesem Zweck muß der Filtertopf (h₁) entfernt werden, damit die Drehrichtung des Laufrades an der Eintrittsöffnung (D) beobachtet werden kann.

Verschlüsse (y₁) lösen, Filterhaube (e₁) mit Filtertopf (h₁) abnehmen.

! Während des Betriebs muß Filterhaube (e₁) fest verschlossen sein.



B 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

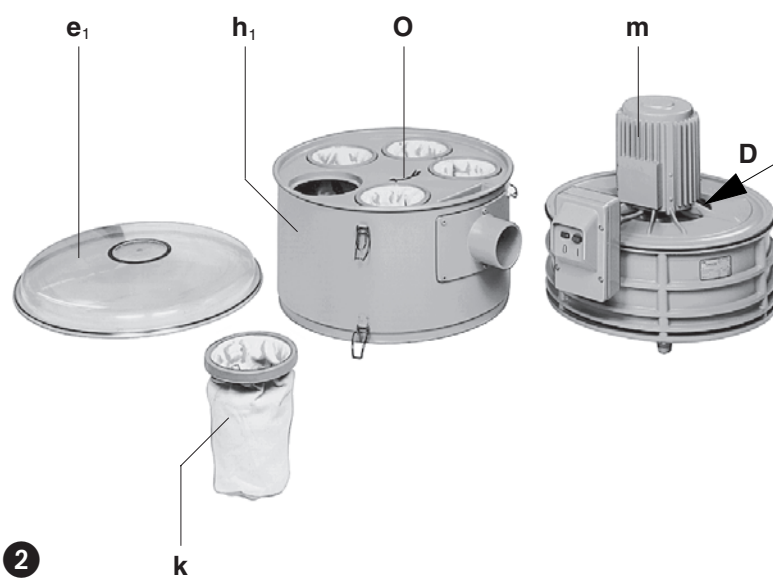
Risiken für das Bedienungspersonal

Geräuschemission: Die höchsten Schalldruckpegel (ungünstigste Richtung und Belastung), gemessen nach den Nennbedingungen DIN 45635 Teil 13 (entsprechend 3.GSGV), sind in der Tabelle im Anhang angegeben. Wir empfehlen bei andauerndem Aufenthalt in der Umgebung des laufenden Gebläses das Benutzen persönlicher Gehörschutzmittel, um eine Dauerschädigung des Gehörs zu vermeiden.

Wartung und Instandhaltung

Bei Wartungsmaßnahmen, bei denen Personen durch bewegte oder spannungsführende Teile gefährdet werden können, ist das Gebläse durch Ziehen des Netzsteckers oder Betätigen des Hauptschalters vom E-Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

1. Alle Typen und Antriebsmotoren haben Lager mit Dauerfettfüllung. Ein Nachschmieren ist nicht erforderlich. In angemessenen Zeitabständen, je nach Staubgehalt der Förderluft müssen die Abluftwege (Ringspalte (B)) gereinigt werden. (siehe Bild 1)
2. Regelmäßig Filtersäcke (k) überprüfen bzw. entleeren. Dafür Verschlüsse (x₁) lösen, Filterhaube (e₁) abheben. Filtersäcke (k) herausnehmen, entleeren und ausklopfen. Nach 2 bis 3 Entleerungen muß auch der Innenraum des Filtertopfes (h₁) überprüft werden. Dafür Verschlüsse (y₁) lösen und Filtertopf (h₁) abnehmen. Austrittsöffnungen (B), Eintrittsöffnungen (D) und die Rippen am Motorgehäuse (m) überprüfen und eventuell reinigen. (siehe Bilder 1 und 2)



Störungen und Abhilfe

1. Gebläse wird durch Motorschutzschalter abgeschaltet:

- 1.1 Netzspannung/Frequenz stimmt nicht mit den Motordaten überein.
- 1.2 Anschluß der 3 Phasen ist nicht korrekt.
- 1.3 Motorschutzschalter ist nicht korrekt eingestellt.
- 1.4 Gebläse saugt frei an (System ist nicht angeschlossen).

2. Saugvermögen ist ungenügend:

- 2.1 Filtersäcke sind verschmutzt bzw. voll.
- 2.2 Saugleitung ist zu lang oder zu eng.
- 2.3 Undichtigkeit am Gebläse oder im System.

3. Gebläse wird zu heiß:

- 3.1 Umgebungs- oder Ansaugtemperatur ist zu hoch.
- 3.2 Gebläse saugt zu wenig Luft an.
Abhilfe: Querschnitte erweitern.
- 3.3 Filtersäcke (k) entleeren.

Anhang:

Reparaturarbeiten: Bei Reparaturarbeiten vor Ort muß der Motor von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden, so daß kein unbeabsichtigter Start erfolgen kann.

Für Reparaturen empfehlen wir den Hersteller, dessen Niederlassungen oder Vertragsfirmen in Anspruch zu nehmen, insbesondere, wenn es sich evtl. um Garantiereparaturen handelt. Die Anschrift der für Sie zuständigen Service-Stelle kann beim Hersteller erfragt werden (siehe Hersteller-Adresse). Nach einer Reparatur bzw. vor der Wiederinbetriebnahme sind die unter "Installation" und "Inbetriebnahme" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Erstinbetriebnahme durchzuführen.

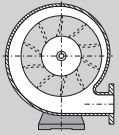
Innerbetrieblicher Transport: Die Gebläse CEVF 3718 (29), (30), (39) stehen auf Gummipuffern. Gewichte siehe Tabelle.

Lagerhaltung: Das CEVF-Gebläse ist in trockener Umgebung mit normaler Luftfeuchtigkeit zu lagern. Bei einer relativen Feuchte von über 80% empfehlen wir die Lagerung in geschlossener Umhüllung mit beigelegtem Trockenmittel.

Entsorgung: Die Verschleißteile (als solche in der Ersatzteilliste gekennzeichnet) sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

Ersatzteilliste: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Schalldruckpegel (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Gewicht	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Durchmesser	mm	474		
Breite	mm	549		
Höhe	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Suction Unit

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Pump Ranges

These operating instructions concern the following suction blowers: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) and CEVF 3718-4 (29). Versions (29) and (30) are equipped with a thermal overload motor starter and version (39) is equipped with a plug in connectors.

The maximum vacuum is shown on the data plate (N). Data sheet D 705 shows the capacity curve for this unit.

Description

The models are multistage radial blowers utilised on vacuum operation with filter and dust separator. They have one vacuum connection. The motor and blower form a very compact unit. A shaft seal is fitted between bearing and pumping chamber. The impellers are fixed onto an extended vertical motor shaft.

Suitability

⚠ The units CEVF are suitable for the use in the industrial field i.e. the protection equipments corresponds to EN DIN 294 table 4, for people aged 14 and above.

The models CEVF 3718-3 (29), (30), (39) and CEVF 3718-4 (29) are suitable for removing of paper powder and dust. Liquids may not be handled.

⚠ The ambient temperatures must be between 5 and 40°C. For temperatures outside this range please contact your supplier.

The temperatures of the media handled may not exceed 50°C.

Dangerous mixtures (i.e. inflammable or explosive gases or vapours), water vapour or aggressive gases must not be handled.

The units should not be used with a fully closed inlet or when not connected to a system.

The standard versions may not be used in hazardous areas.

⚠ All applications where an unplanned shut down of the blower could possibly cause harm to persons or installations, then the corresponding safety backup system must be installed.

Handling and Setting up (pictures 1 and 2)

When installing the blower make sure there is a space of 0.25 m above the blower to facilitate removal of filter bags (k). The discharge cooling air exit (B) should be unrestricted.

⚠ We would recommend placing the units on rubber feet for trouble free operation.

⚠ For installations that are higher than 1000 m above sea level there will be a loss in capacity. For further advice please contact your supplier.

Installation (picture 1)

⚠ For operating and installation follow any relevant national standards that are in operation.

1. Suction connection at (A).
2. The electrical data can be found on the data plate (N) or the motor data plate. The motors correspond to DIN/VDE 0530 and have IP 54 protection and insulation class F. Check the electrical data of the motor for compatibility with your available supply (voltage, frequency, permissible current etc.).
3. Connect the motor utilising the motor starter (G₁) or the plug in connector.

⚡ The electrical installation may only be made by a qualified electrician under the observance of EN 60204. The main switch must be provided by the operator.

Initial Operation (pictures 1 and 2)

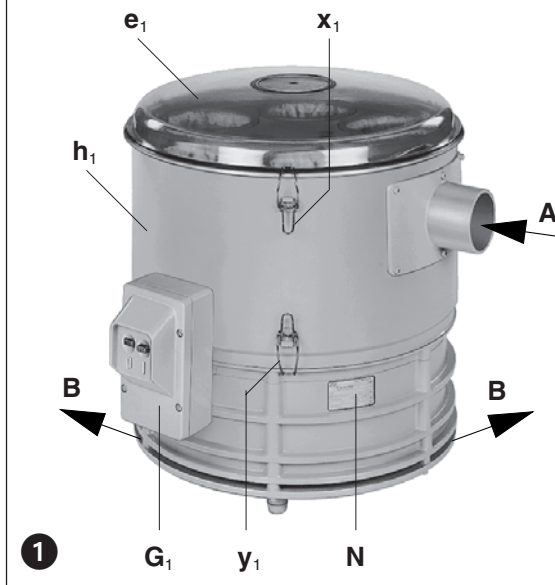
⚠ Maximum number of starts per hour: 10

Initially switch the pump on and off for a few seconds to check the direction of rotation against the direction arrow (O).

To see the direction of rotation using the aperture (D) the filter housing (h₁) must be removed.

Remove clips (y₁), remove filter cover (e₁) complete with filter casing (h₁).

⚠ During operation the filter lid (e₁) must be tightly secured.



BE 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0
Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com


Potential risks for operating personnel

Noise Emission:

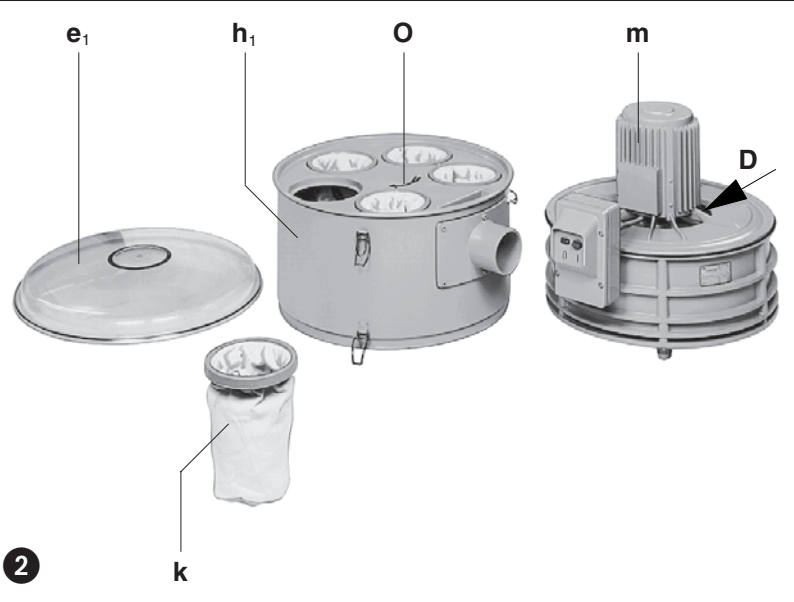
The worst noise levels considering direction and intensity measured according to DIN 45635 part 3 (as per 3. GSGV) are shown in the table at the back.

When working permanently in the vicinity of an operating pump we recommend wearing ear protection to avoid any damage to hearing.

Maintenance and Servicing

 **When maintaining these units and having such situations where personnel could be hurt by moving parts or by live electrical parts the blower must be isolated by totally disconnecting the electrical supply. It is imperative that the unit cannot be re-started during the maintenance operation.**

1. All models and motors have bearings that are greased for life. The exhaust air slots (B) need to be cleaned regularly, depending upon the degree of contamination (see picture 1).
2. Check and clean filter bags (k) regularly. Therefore open clips (x_i) and remove filter cover (e_i). Remove filter bags (k), clean and knock out. After 2 or 3 times cleaning the bags also check the inside of the filter housing (h_i). Therefore open clips (y_i) and remove filter housing (h_i). Check outlet openings (B), inlet openings (D) and the fins on the motor housing (m). Clean if required. (see pictures 1 and 2)



Trouble Shooting:

- 1. Motor starter cuts out blower:**
 - 1.1 Check that incoming voltage and frequency corresponds with the motor data plate.
 - 1.2 Check all electrical connections.
 - 1.3 Incorrect setting on the motor starter.
 - 1.4 Blower operates without connection to a system.
- 2. Insufficient suction capacity:**
 - 2.1 Filter bags are contaminated or full.
 - 2.2 Suction pipe work is too long or too small.
 - 2.3 Leaks on the vacuum unit or on the system.
- 3. Suction unit operates at an abnormally high temperature:**
 - 3.1 Ambient or suction temperature is too hot.
 - 3.2 Unit sucks too little air.
Solution: Increase diameters.
 - 3.3 Clean filter bags (k).

Appendix:

Repair on Site: For all repairs on site an electrician must disconnect the motor so that an accidental start of the unit cannot happen. All engineers are recommended to consult the original manufacturer or one of the subsidiaries, agents or service agents. The address of the nearest repair workshop can be obtained from the manufacturer on application. After a repair or before re-installation follow the instructions as shown under the headings "Installation and Initial Operation".

Lifting and Transport: The blower CEVF 3718 (29), (30), (39) are equipped with rubber feet.

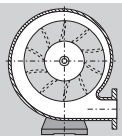
The weight of the blowers are shown in the accompanying table.

Storage: The vacuum unit CEVF must be stored in dry ambient conditions with normal humidity. We recommend for a relative humidity of over 80% the unit should be stored in a closed container with the appropriate drying agents.

Disposal: The wearing items (as listed in the spare parts lists) should be disposed of with due regard to health and safety regulations.

Spare parts list: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Noise level (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Weight	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diameter	mm	474		
Width	mm	549		
Height	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Aspirateur de lisières

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Séries

Cette instruction de service concerne les aspirateurs de lisières suivants: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) et CEVF 3718-4 (29). Les variantes (29) et (30) sont équipées d'un disjoncteur moteur, et la variante (39) avec une prise.

Les limites de dépression sont indiquées sur la plaque signalétique (N). La fiche technique D 705 montre les courbes de débit de ces turbines.

Description

Il s'agit de turbines multi-étagées, équipées d'un séparateur de poussière et d'un carter filtre pour l'aspiration. Elles ont un raccord vide. Le moteur et la turbine sont monobloc. Entre la chambre de compression et les roulements se trouve un joint d'étanchéité d'arbre. Les roues à aube sont en porte à faux sur l'axe vertical du moteur.

Application

⚠ Ces appareils CEVF ne peuvent être utilisés que dans une aire industrielle, c'est-à-dire répondant aux protections prévues par EN DIN 294 tableau 4 pour les personnes au-delà de 14 ans.

Les séries CEVF 3718-3 (29), (30), (39) et CEVF 3718-4 (29) sont destinées à l'aspiration de poudre à papier ou de poussières. Des liquides ne peuvent être aspirés.

⚠ La température ambiante doit se situer entre 5 et 40°C. Pour des températures en dehors de cette fourchette, merci de nous consulter.

La température d'aspiration ne doit pas excéder 50°C.

Des mélanges dangereux (par ex. vapeurs ou gaz inflammables, explosifs), de la vapeur d'eau ou des gaz agressifs ne peuvent être aspirés.

Un fonctionnement avec étranglement total ou sur un réservoir fermé ne peut se faire que sur une courte durée. Les exécutions standard ne peuvent être utilisées dans des zones à risque d'explosion.

⚠ Si lors de l'utilisation de la turbine, un arrêt non intentionnel ou une panne de celle-ci peut conduire à un danger pour les personnes ou l'installation, il faut prendre les mesures de sécurité adéquates.

Maniement et implantation (photos ① et ②)

Lors de la mise en place de l'appareil, il faut vérifier à avoir un espace disponible supérieur d'au moins 0,25 m, de sorte à pouvoir sortir les sacs filtres (k). Le refoulement d'air (B) doit s'effectuer sans contraintes.

⚠ Un bon fonctionnement n'est possible que lorsque la turbine repose sur les plots antivibratoires.

⚠ En cas d'installation au delà de 1000 m au dessus du niveau de la mer, une diminution sensible des performances est à signaler. Dans ce cas, veuillez nous consulter.

Installation (photo ①)

⚠ Pour l'implantation et le fonctionnement, il faut veiller à la conformité de la directive concernant la protection du travail.

1. Raccord vide en (A).

2. Les données électriques du moteur sont indiquées sur la plaque signalétique de la pompe, et du moteur. Elles répondent aux normes DIN/VDE 0530 et sont en IP 54, classe F. Les données électriques du moteur doivent être compatibles avec le réseau (type de courant, tension, fréquence, intensité).

3. Brancher le moteur par le disjoncteur (G₁) ou la prise.

⚠ L'installation électrique ne peut être réalisée que par un professionnel qualifié en respectant la norme EN 60204. L'interrupteur principal doit être prévu par l'utilisateur.

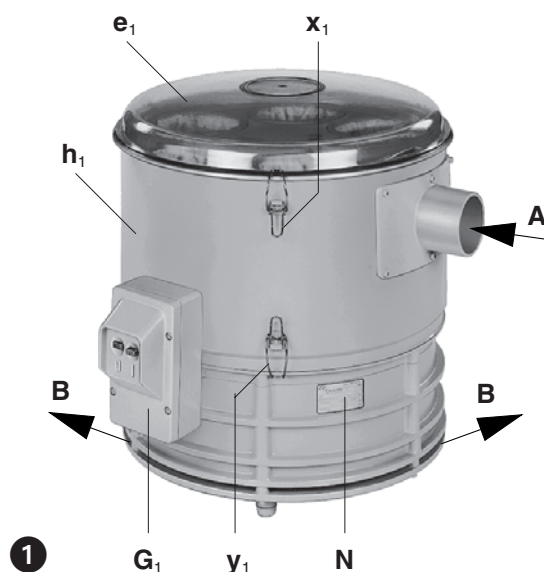
Mise en service (photos ① et ②)

⚠ Nombres de démarrage autorisés par heure: 10

Mettre le moteur momentanément en service et contrôler le sens de rotation selon la flèche (O). Pour cela, il faut enlever le carter filtre (h₁), de manière à pouvoir observer le sens de rotation à l'entrée (D).

Défaire les grenouillères (y₁), enlever le capot du filtre (e₁), ainsi que le carter filtre (h₁).

⚠ Pendant le fonctionnement, le capot du filtre (e₁) doit être solidement fermé.



BF 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com


www.rietschle.com

Risques pour le personnel utilisateur

Emission sonore: le niveau sonore le plus élevé (mesuré sur une application sévère et du côté le plus bruyant) correspond à la directive allemande 3 GSGV, mesuré selon les indications DIN 45635.

Nous recommandons, en cas de séjour prolongé à proximité de la turbine, de protéger l'oreille, pour éviter une détérioration de l'ouïe.

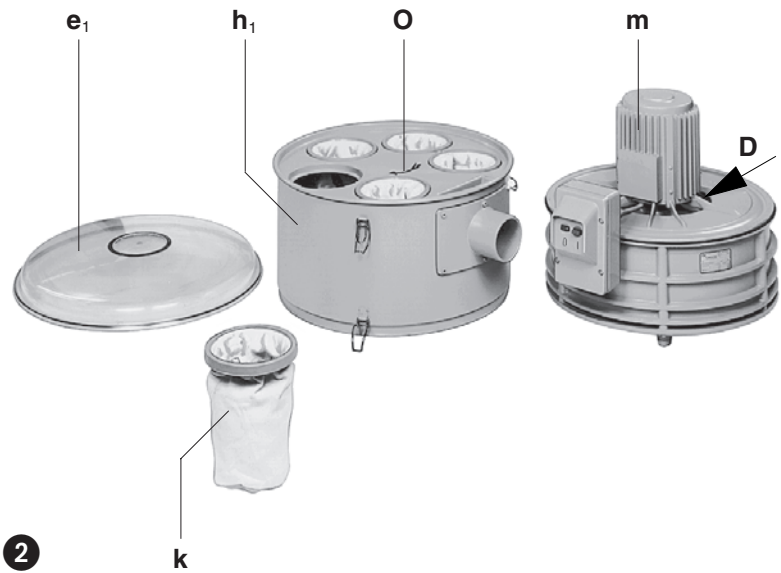
Entretien et maintenance

 **En cas d'intervention pouvant constituer un risque humain dû à des éléments en mouvement ou sous tension, il faut débrancher la prise de courant, ou couper le commutateur principal, et garantir contre un réarmement.**

1. Tous les types et moteurs ont des roulements graissés à vie. Un regraissage n'est pas nécessaire. De temps en temps, en fonction du degré d'impureté de l'air aspiré, il faut nettoyer l'orifice d'échappement (B) (photo ①).

2. Vérifier régulièrement les sacs filtres (k) et si nécessaire les vider. Pour cela, défaire les grenouillères (x₁) et enlever le capot filtre (e₁). Sortir les sacs filtres (k), les vider et les tapoter. Après 2 ou 3 opérations, il faut également vérifier l'intérieur du carter filtre (h₁).

Pour cela, défaire les grenouillères (y₁) et sortir le carter filtre (h₁). Vérifier les sorties d'air (B), les entrées d'air (D) et les ailettes du moteur; le cas échéant les nettoyer (voir photos ① et ②).



Incidents et solutions

1. Arrêt de la turbine par le disjoncteur moteur:

- 1.1 Tension ou fréquence du réseau non conforme aux données du moteur.
- 1.2 Mauvais branchement des 3 phases.
- 1.3 Disjoncteur moteur mal réglé.
- 1.4 La turbine aspire à l'air libre (pas de raccordement).

2. Débit insuffisant:

- 2.1 Sacs filtres encrassés ou saturés.
- 2.2 Tuyauterie sous dimensionnée ou trop longue.
- 2.3 Problème d'étanchéité sur la turbine ou le système.

3. La turbine chauffe trop:

- 3.1 Température ambiante ou d'aspiration trop élevée.
- 3.2 La turbine aspire insuffisamment d'air.
Solution: augmenter le diamètre d'aspiration.
- 3.3 Vider les sacs filtres (k).

Appendice:

Réparations: Pour des travaux effectués sur place, le moteur doit être débranché du réseau par un électricien agréé, de sorte qu'aucun redémarrage non intentionnel ne puisse survenir. Pour les réparations et en particulier s'il s'agit de garanties, nous recommandons de vous adresser au constructeur, ou à des réparateurs agréés par lui. Les adresses de ces sociétés peuvent être obtenues sur demande. Après une réparation, lors de la remise en fonctionnement, les points cités sous „installation“ et „mise en service“ doivent être observés.

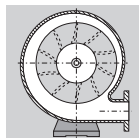
Transport interne: Les turbines CEVF 3718 (29), (30) et (39) sont montées sur plots antivibratoires.
Pour les poids, voir tableau.

Conditions d'entreposage: La turbine CEVF doit être stockée dans une atmosphère avec une humidité normale. Si celle-ci dépasse 80%, nous préconisons un stockage sous emballage fermé et avec un siccatif.

Recyclage: Les pièces d'usure (mentionnées sur l'éclaté) constituent des éléments à éliminer suivant les règles en vigueur dans chaque pays.

Eclaté: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Niveau sonore (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Poids	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diamètre	mm	474		
Largeur	mm	549		
Hauteur	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Aspiratori radiali

Esecuzioni

Queste istruzioni di servizio sono relative alle soffianti radiali per funzionamento in aspirazione: modelli CEVF 3718-3 (29), (30), (39) e CEVF 3718-4 (29). Le varianti (29) e (30) sono equipaggiate con salvamotore mentre la variante (39) solo con spina.

I limiti di carico sono riportati nella targhetta (N). Il foglio dati D 705 mostra le curve caratteristiche di queste soffianti.

Descrizione

Si tratta di soffianti radiali a più stadi abbinata ad un filtro separatore polveri per il funzionamento in aspirazione e comprensive di un attacco di aspirazione. L'azionamento e la soffiante formano un monoblocco. Il cuscinetto e la camera di pompaggio sono separati da un anello di tenuta. Le giranti sono posizionate a sbalzo ed in verticale sul prolungamento dell'albero motore.

Impiego

! Le macchine CEVF sono adatte per utilizzo in campo industriale, per cui i dispositivi di protezione sono conformi alle normative EN DIN 294 tabella 4, per persone dai 14 anni in su.

I modelli CEVF 3718-3 (29), (30), (39) e CEVF 3718-4 (29) sono adatti per l'aspirazione di antiscartino e polvere. Non possono essere aspirati liquidi.

! La temperatura ambiente deve essere compresa fra 5 e 40° C. In caso di temperature al di fuori di questo campo Vi preghiamo di interpellarci.

La temperatura di aspirazione non deve superare i 50° C.

Non possono essere aspirate sostanze pericolose (ad es. gas combustibili o esplosivi oppure vapori), vapore acqueo o gas aggressivi.

Il funzionamento con l'aspirazione tutta strozzata o tutta aperta è consentito solo per breve tempo.

Le esecuzioni standard non possono funzionare in ambienti con pericolo di esplosione.

! Nei casi di impiego in cui un arresto imprevisto o un guasto della soffiante possano causare danni a persone o cose, devono essere previste delle misure di sicurezza nell'impiego.

Sistemazione e ubicazione (Fig. ① e ②)

Durante l'installazione della soffiante si raccomanda di mantenere almeno 0,25 m di altezza per poter rimuovere i sacchetti filtranti (k). L'aria di scarico (B) deve poter uscire liberamente.

! La soffiante può funzionare perfettamente soltanto posizionata su piedini in gomma. Per installazione ad altitudine oltre i 1000 m sopra il livello del mare si nota una diminuzione delle prestazioni. In questo caso Vi preghiamo di interpellarci.

Installazione (Fig. ①)

! Durante l'installazione ed il funzionamento raccomandiamo di osservare le norme antinfortunistiche.

1. Attacco per l'aspirazione al punto (A)
2. I dati elettrici del motore sono riportati sia sulla targhetta (N) che sulla targhetta propria del motore. I motori sono a norme DIN/VDE 0530, classe di protezione IP 54, classe di isolamento F. Confrontare i dati motore con la rete (corrente, tensione, frequenza di rete e massima corrente ammissibile).
3. Collegare il motore tramite salvamotore (G₁) oppure tramite spina.

! L'allacciamento elettrico deve essere eseguito soltanto da un elettricista specializzato secondo le norme EN 60204. L'interruttore principale deve essere previsto dall'installatore.

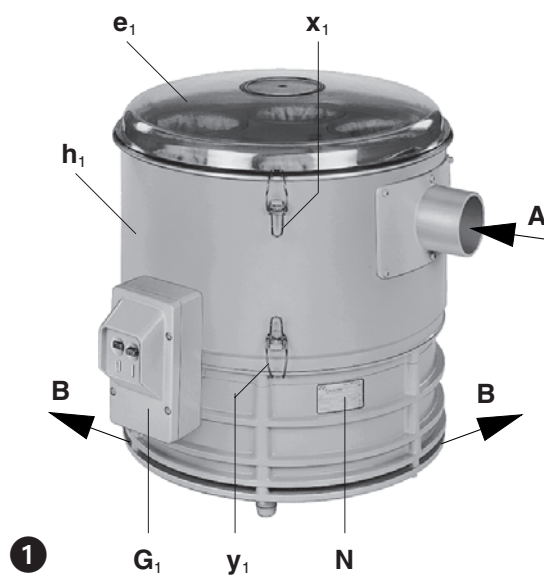
Messa in servizio (Fig. ① e ②)

! Numero massimo di avviamenti all'ora: 10

Avviare brevemente il motore (m) per verificare il senso di rotazione (confrontare con freccia senso rotazione (O)). A tale scopo deve essere tolto il contenitore del filtro (h₁) per poter osservare il senso di rotazione della girante attraverso la feritoia di ingresso (D).

Allentare i ganci (y₁), togliere la calotta del filtro (e₁) e il contenitore del filtro (h₁).

! Durante il funzionamento la calotta del filtro (e₁) deve esser ben chiusa.



Rischi per il personale

Emissione di rumori: I valori massimi di pressione acustica (carico e direzione sfavorevoli) corrispondenti a 3. GSGV misurati in base a DIN 45635 parte 13, sono riportati nella tabella in appendice.

Raccomandiamo in caso di permanenza nella sala macchine di utilizzare delle protezioni individuali per le orecchie onde evitare danni irreversibili all'udito.

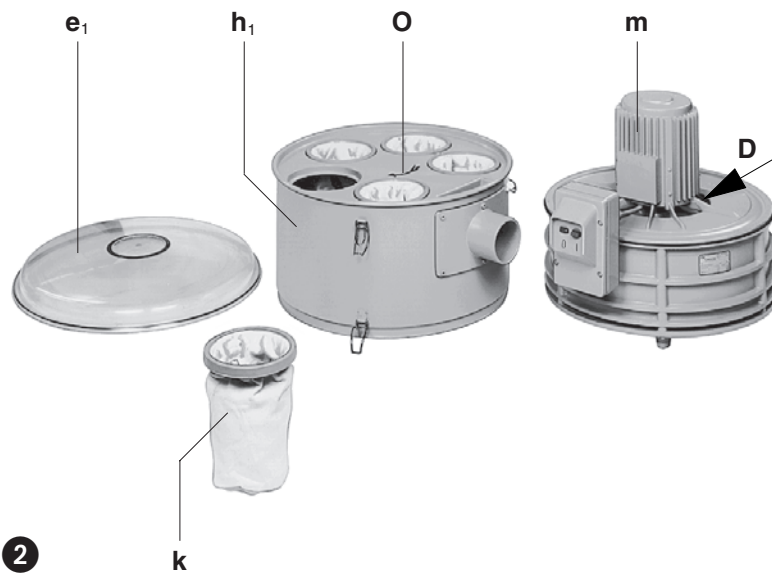
Cura e manutenzione

⚠ Prestare attenzione affinché qualunque operazione di manutenzione sulla soffiante venga effettuata esclusivamente in assenza di tensione elettrica disinserendo la spina o azionando l'interruttore principale onde evitare reinserimenti non desiderati.

1. In tutti i modelli i motori dispongono di cuscinetti ingrassati permanentemente. Non è quindi necessaria una manutenzione periodica. A intervalli di tempo e a seconda del contenuto di polvere nell'aria trasportata (zona circolare (B)) devono essere pulite le vie di scarico dell'aria. (vedere Fig. 1)

2. Controllare e svuotare regolarmente i sacchetti filtranti (k) allentando i ganci di chiusura (x_1) asportando la calotta (e_1). Svuotare i sacchi (k) e sbatterli. Dopo due o tre svuotamenti controllare anche lo spazio interno della scatola del filtro (h_1).

Per fare queste operazioni allentare i ganci (y_1) ed asportare il contenitore del filtro (h_1). Controllare le uscite (B), le aperture (D) e le alette della carcassa motore (m) ed eventualmente pulirle. (vedere Fig. 1 e 2)



Guasti e rimedi

1. Soffiante disinserita dal salvamotore:

- 1.1 Tensione di rete/frequenza non concordano con i dati motore.
- 1.2 Collegamento non corretto delle tre fasi.
- 1.3 Salvamotore non regolato correttamente.
- 1.4 La soffiante aspira liberamente (il circuito non è collegato).

2. Portata insufficiente:

- 2.1 Sacchetti filtranti sporchi o pieni.
- 2.2 Tubazione troppo lunga o troppo stretta.
- 2.3 Trafilamento e perdita alla soffiante o nel sistema.

3. La soffiante è surriscaldata:

- 3.1 Temperatura ambiente o d'aspirazione troppo elevata.
- 3.2 La soffiante aspira poca aria.
Rimedio: Aumentare le sezioni.
- 3.3 Svuotare i sacchetti filtranti (k).

Lavori di riparazione: Per riparazioni da effettuarsi presso la clientela deve essere disinserito il motore dalla rete, da parte di un elettricista specializzato escludendo così un avviamento imprevisto.

Raccomandiamo di rivolgerVi alla casa costruttrice, alle sue filiali rappresentanti in particolare per riparazioni in garanzia. Potete richiedere gli indirizzi dei centri di assistenza alla casa costruttrice (vedere indirizzo casa costruttrice). Dopo una riparazione e prima della nuova messa in servizio si devono seguire le indicazioni riportate alle voci: "Installazione" e "Messa in servizio" come per la prima messa in servizio.

Trasporto interno: Le soffianti CEVF 3718 (29), (30), (39) sono provviste di gommini antivibranti.

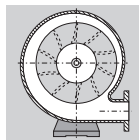
Vedere tabella pesi.

Immagazzinaggio: La soffiante CEVF deve essere immagazzinata in ambiente asciutto con tasso di umidità normale. In caso di umidità relativa oltre l'80% raccomandiamo stoccaggio in imballo chiuso e con sostanze essiccanti.

Smaltimento: Le parti usurabili (così definite nella lista parti ricambio) sono rifiuti speciali e devono essere smaltiti in base alle leggi vigenti sui rifiuti.

Lista parti di ricambio: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Rumorosità (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Peso	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diametro	mm	474		
Larghezza	mm	549		
Altezza	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Støvsuger

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Udførelser

Denne driftsvejledning omfatter følgende støvsugere: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) og CEVF 3718-4 (29). Varianter (29) og (30) er med motorværn og variant (39) med stik.

Belastningsgrænser fremgår af typeskilt (N). På datablad D 705 er vist ydelser.

Beskrivelse

De nævnte typer er flertrins radialblæsere med filtertop og støvudskiller på sugesiden. Der er tilslutning for vakuum. Motor og blæser danner en enhed. Mellem leje og blæserdel er der en akseltætningsring. Løbehjul er monteret på den forlængede vertikale motoraksel, og de er flydende lejret.

Anvendelse

⚠ Maskinerne er beregnet for anvendelse i erhvervsmæssigt øjemed, hvilket betyder at sikkerhedsbestemmelser efter EN DIN 294 tabel 4 for personer over 14 år er gældende.

Radialblæserne CEVF 3718-3 (29), (30), (39) og CEVF 3718-4 (29) er egnede til udsugning af papirpuder og papirstøv. Væsker må ikke transporteres.

⚠ Omgivelsestemperatur må ligge mellem 5 og 40° C. Ved temperaturer uden for dette område bedes De kontakte os.

Temperaturen for det udsugede medie må ikke være over 50° C.

Der må ikke udsuges luft med spor af eksplosive eller skadelige stoffer (brændbare eller eksplosive dampe og gasser).

Det er kun kortvarigt tilladt at lade blæseren arbejde med lukket sugeside eller uden tilsluttet system.

Standardudførelsen bør ikke anvendes i eksplosionsfarlige rum.

⚠ Hvis utilsigtet stop af blæseren kan give gener for personer eller andre maskiner, skal der monteres nødvendigt sikkerhedsudstyr.

Håndtering og opstilling (billede ① og ②)

Ved opstilling må man sørge for, at der er mindst 0,25 m til disposition for tømning af filterpose (k). Afgangsluften (B) skal kunne strømme uhindret bort.

⚠ En problemfri drift er kun sikret når blæseren er opstillet på de monterede svingningsdæmpere.

Ved opstilling over 1000 m over havoverfladen reduceres ydelser væsentligt, og De bedes da kontakte os.

Installation (billede ①)

⚠ Ved installation skal de lokale myndigheders foreskrifter overholdes.

1. Sugeledning tilsluttes (A).

2. Kontroller motorskiltets data (N) med det aktuelle forsyningsnet (strøm, spænding, frekvens, tilladeligt strømforbrug). Motor opfylder DIN/VDE 0530 og er i IP54 isolationsklasse F.

3. Tilslut motoren ifølge stærkstrømsreglementet via motorværn (G₁) hhv. stik.

⚠ Elinstallation må kun udføres af autoriseret elinstallatør efter stærkstrømsbekendtgørelsen afsnit 204-1 (DS-EN 60204). Det er slutbrugers ansvar at sørge for installation af hovedafbryder.

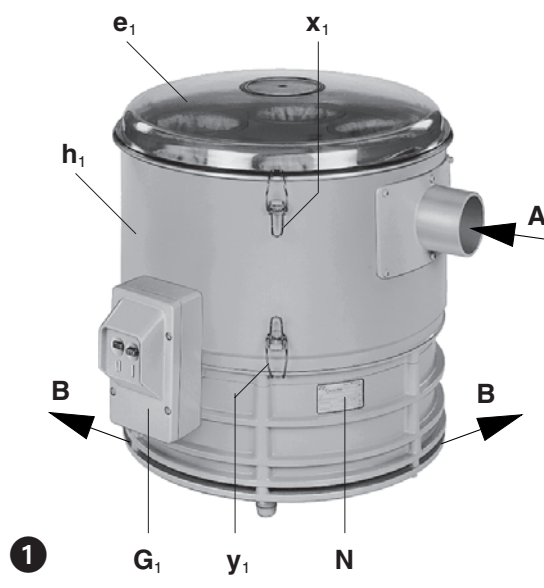
Idrifttagelse (billede ① og ②)

⚠ Max antal start i timen: 10

Kontroller omdrejningsretningen ved kort at starte motoren. Omdrejningsretningen er angivet ved pil (O) på dæksel. Filtertop (h₁) må fjernes for at se omdrejningsretningen af løbehjul ved (D).

Snaplåse (y₁) løsnes og filterdæksel (e₁) og (h₁) kan fjernes.

⚠ Under drift skal låg (e₁) være fastspændt.



BD 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

Risiko for betjeningspersonale

Støjgener: Det største støjniveau (værste retning og belastning) målt efter DIN 45635 del 13 (svarende til 3.GSGV) er angivet i appendiks.

Vi anbefaler anvendelse af hørevern, hvis man i længere tid skal opholde sig ved blæseren, for at forebygge høreskader.

Vedligehold og service

Når der skal foretages vedligehold eller service, må blæseren ikke være tilsluttet elektrisk!

1. Alle typer inkl. motorerne er forsynede med livstidssmurte, forseglede lejer. Alt efter behov skal ringspalterne (B) renses (se billede 1).
2. Støvuudsugningsblæserne har 5 filterposer (k), der regelmæssigt skal kontrolleres og tømmes. Tømning af indsats (k) sker ved, at snaplåsene (x_i) lukkes op, dæksel (e_i) fjernes, og indsats (k) tages ud, tømmes og bankes. Efter 2 til 3 tømninger må hele blæseren renses, d.v.s. til- og afgangsåbningerne (B) og ribberne (m) på motoren. (se billederne 1 og 2)

Fejl og afhjælpning

1. Blæser kobler ud når motorværn aktiveres:

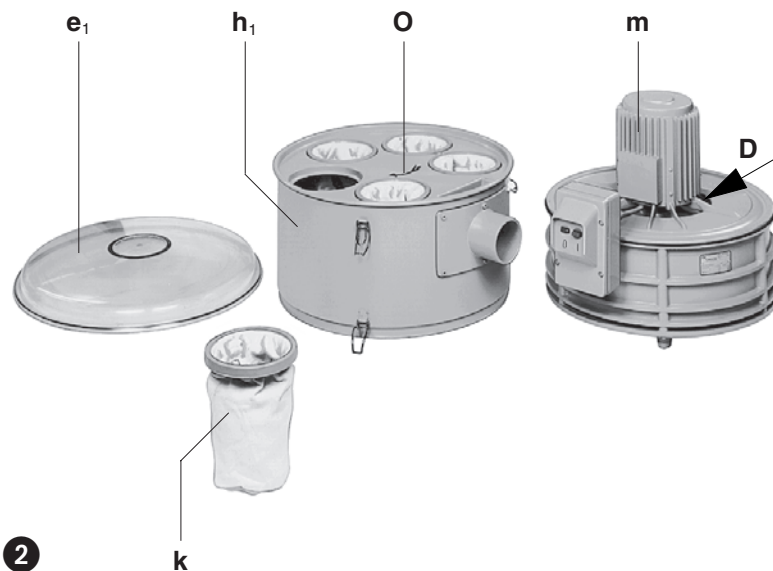
- 1.1 Forsyningsnets data stemmer ikke overens med motordata.
- 1.2 De tre faser er ikke rigtigt monteret.
- 1.3 Motorværn er ikke korrekt indstillet.
- 1.4 Blæser er ikke monteret i systemet.

2. Kapacitet er utilstrækkelig:

- 2.1 Filterposer er fyldte eller stoppede.
- 2.2 Sugeledning er for lang eller for lille i diameter.
- 2.3 Blæser eller system er utæt.

3. Blæseren bliver for varm:

- 3.1 Omgivelsestemperatur eller den indsugede lufts temperatur er for høj.
- 3.2 Blæseren suger for lidt luft.
Afhjælpning: større rør.
- 3.3 Tøm filterposer (k).



Appendiks:

Reparation: Ved reparation på stedet skal stærkstrømsreglementet overholdes.

Det anbefales bruger at servicearbejde udføres af den stedlige forhandler eller af værksteder der er godkendt af maskinleverandøren, især ved garantireparationer.

Efter udført reparation følges anvisninger i denne driftsvejledning.

Intern flytning af blæser: CEVF blæsere er opstillet på svingningsdæmpere.

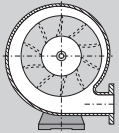
Vægt er angivet i nedenstående tabel.

Lagring: CEVF blæser skal lagres i tørre omgivelser med normal luftfugtighed. Ved en relativ fugtighed på over 80% anbefales at lagre blæser forseglet med et fugtabsorberende medie.

Skrotning: Sliddele angivet i reservedelsliste med „V“ er specialaffald og er underlagt de stedlige myndigheders foreskrifter.

Reservedelsliste: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Støjniveau (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Vægt	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diameter	mm	474		
Bredde	mm	549		
Højde	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Stof afzuigers

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Uitvoeringen

Dit bedieningsvoorschrift is geldig voor de volgende stof afzuigers: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) en CEVF 3718-4 (29). Variant (29) en (30) zijn uitgevoerd met motorbeveiligingsschakelaar en variant (39) is uitgerust met een stekker-aansluiting.

De gegevens staan op het typeplaatje (N). De maatschets D 705 geeft de zuigcurven weer.

Beschrijving

De genoemde typen zijn meertraps radiaalventilatoren met een laag filterdeksel en een stofafscheider. De aandrijving en de ventilator vormen een eenheid. Tussen het lager en de ventilatorruimte is een keerring gemonteerd. De loopwielen zijn vliegend gelagerd en zijn op de verlengde, verticale motoras gemonteerd.

Toepassing

⚠ De machines zijn geschikt voor industriële toepassing, d.w.z. dat de beveiligingen conform EN DIN 294 zijn volgens tabel 4 voor personen boven de 14 jaar.

De typen CEVF 3718-3 (29), (30), (39) en de CEVF 3718-4 (29) zijn geschikt voor het afzuigen van papierpoeder en stof. Vloeistoffen mogen niet aangezogen worden.

⚠ De omgevingstemperatuur moet tussen de 5 en 40°C te liggen. Bij temperaturen buiten deze waarden verzoeken wij u om overleg met ons te plegen.

De temperatuur van de aangezogen lucht mag de 50°C niet overschrijden.

Er mogen geen gevaarlijke stoffen (b.v. brandbare of explosieve gassen of dampen), waterdamp of agressieve gassen aangezogen worden.

Gebruik met volledig afgesloten zuigopening of zonder aangesloten systeem is slechts kortstondig toegestaan.

De standaard uitvoering mag niet in ruimten gebruikt worden die explosie gevaarlijk zijn.

⚠ Bij toepassingen, waarbij ongeoorloofd uitzetten of een storing van de ventilator tot gevaar van personen of inrichtingen kan leiden dienen overeenkomstige beveiligingsmaatregelen van het systeem te worden genomen.

Bediening en opstelling (figuur 1 en 2)

Bij de opstelling van de ventilator dient men erop te letten dat er aan de bovenzijde een ruimte van 0,25 m wordt vrijgehouden om de filterzakken (k) te wisselen. De uitgeblazen lucht (B) dient vrij uit te kunnen stromen.

⚠ Een storingvrij gebruik is gewaarborgd als de ventilator op de daarvoor geschikt trillingsdempers staan.

Bij een opstelling hoger dan 1000 m boven zeeniveau loopt de capaciteit terug. In dat geval vragen wij u contact met ons op te nemen.

Installatie (figuur 1)

⚠ Bij opstelling en gebruik moeten de voorschriften van de arbeidsinspectie aangehouden worden.

1. Aanzuig-aansluiting bij (A).

2. De elektrische motorgegevens zijn op het typeplaatje (N) respectievelijk het motorplaatje aangegeven. De motoren voldoen aan DIN/VDE 0530 en zijn in beschermklasse IP54 en isolatieklasse F uitgevoerd. De motorgegevens dienen met het aanwezige elektriciteitsnet (spanning, frequentie, spanningsoort, toelaatbare stroomsterkte) vergeleken te worden.

3. De motor middels een motorbeveiligingsschakelaar (G₁) of een stekker aansluiten.

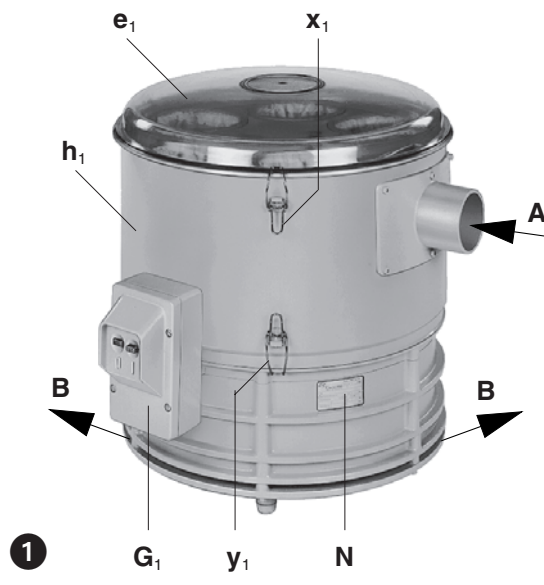
⚠ De elektrische installatie mag alleen door een erkende installateur met in achtnaam van NEN 60204 elektrisch aangesloten worden. De gebruiker dient voor een werkschakelaar te zorgen.

Inbedrijfname (figuur 1 en 2)

⚠ Maximum aantal starts per uur: 10

Motor (m) controleren op de draairichting (zie draairichtingspeil (O)) door kort starten. Men dient tijdens dit kort starten het filterdeksel (h₁) te verwijderen zodat men de draairichting van het loopwielen kan zien bij de intredeopeningen (D). Hiertoe de klemmen (y₁) losmaken en het filterdeksel (e₁) met het filterhuis (h₁) afnemen.

⚠ Tijdens bedrijf dient het filterdeksel (e₁) goed gesloten zijn.



BN 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622 / 392-0

Fax 07622 / 392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com


www.rietschle.com

Gevaren voor het bedienend personeel

Geluidsniveau: De hoogste geluidspiek (meest ongunstigste richting en belasting), gemeten volgens de norm DIN 45635 deel 13 (in overeenstemming met 3.GSGV) staan in de tabel aangegeven.

Wij adviseren, bij een voortdurend ophoud in de nabijheid van de draaiende pomp, gehoorbeschermende middelen te gebruiken om een blijvende beschadiging van het gehoor te vermijden.

Onderhoud en service

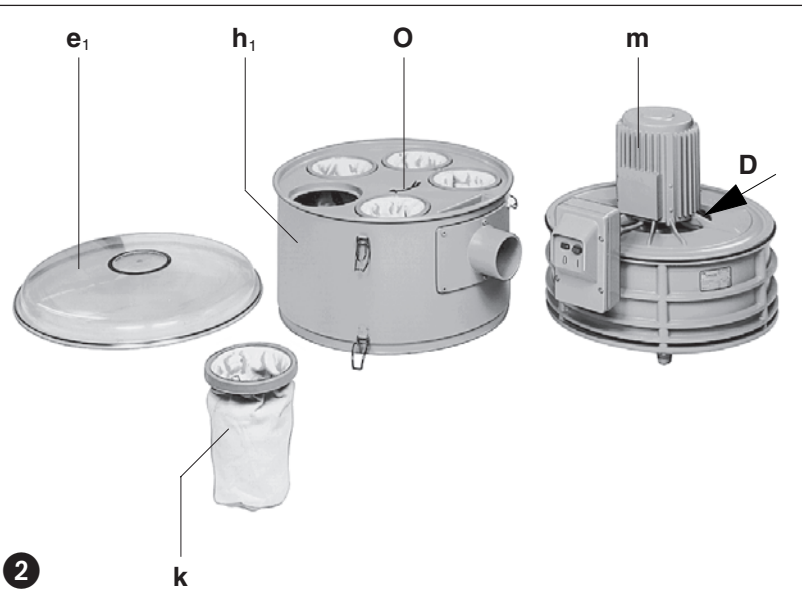
 In geval van onderhoudswerkzaamheden, waarbij personen door bewegende delen of door spanningsvoerende delen gevaar kunnen lopen, dient de pomp door het losnemen van de stekker of door het uitschakelen van de hoofdschakelaar spanningsloos te worden gemaakt en tegen het weer inschakelen te worden beveiligd.

1. Alle ventilatoren en de motoren hebben kogellagers welke voor het leven gesmeerd zijn. Nasmeren is derhalve niet nodig. Op gezette tijden, afhankelijk van de vervuiling, dient men de uitblaasopeningen (B) te reinigen (zie figuur ①)

2. Regelmatig de filterzakken (k) controleren resp. te legen.

Daartoe de klemmen (x_1) losmaken en het filterdeksel (e_1) verwijderen. De filterzakken (k) uitnemen, legen en uitkloppen. Na 2 tot 3 keer dient ook de binnenkant van het filterhuis (h_1) gecontroleerd te worden.

Hiertoe de klemmen (y_1) losmaken het filterhuis (h_1) afnemen. De uitblaasopeningen (B), de inlaatopeningen (D) en de koelribben van de motor (m) controleren en eventueel reinigen. (zie figuur ① en ②)



Storingen en oplossingen

1. De ventilator wordt door de motorbeveiligingsschakelaar uitgeschakeld:

- 1.1 De netspanning/frequentie komen niet overeen met de motorgegevens.
- 1.2 De aansluiting van de drie fasen is niet juist.
- 1.3 De motorbeveiligingsschakelaar is niet goed ingesteld.
- 1.4 De ventilator zuigt vrij aan (systeem is niet aangesloten)

2. Het zuigvermogen is niet toereikend:

- 2.1 De filterzakken zijn vol of zijn verstopt.
- 2.2 De zuigleiding is te lang of de diameter er van is te klein.
- 2.3 Lekkage aan de ventilator of in het systeem.

3. De ventilator wordt te heet:

- 3.1 De omgevingstemperatuur of de aanzuigtemperatuur is te hoog.
- 3.2 De ventilator zuigt te weinig lucht aan.
Oplossing: diameter zuigleiding vergroten.
- 3.3 De filterzakken (k) legen.

Noot:

Reparatiewerkzaamheden: Bij reparatiewerkzaamheden ter plaatse dient de elektromotor door een installateur van het net te worden losgekoppeld, zodat een onverhoedse start voorkomen wordt.

Voor het uitvoeren van reparatiewerkzaamheden adviseren wij u deze door de leverancier te laten uitvoeren. In het bijzonder wanneer het om garantiegevallen gaat. Na reparatie resp. voor het weer inbedrijf nemen dient men de onder "installatie" en "inbedrijfname" beschreven adviezen, zoals bij de eerste keer inbedrijfstellen, op te volgen.

Transport: De ventilatoren CEVF 3718 (29), (30), (39) staan op trillingsdempers.

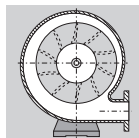
Voor het gewicht zie de tabel.

Opslag: De CEVF-ventilatoren dienen in een droge omgeving met een normale luchtvochtigheid te worden opgeslagen. Bij een relatieve vochtigheid hoger als 80% adviseren bij een opslag in een afgesloten verpakking met droogmiddel.

Afvoer: De slijtdelen (welke in de onderdelenlijst als zodanig zijn weergegeven) zijn geen normaal afval en dienen volgens de geldende regels te worden afgevoerd.

Onderdelenlijst: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Geluidsniveau (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Gewicht	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diameter	mm	474		
Breedte	mm	549		
Hoogte	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Ventilador de Aspiração

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Modelos

Este manual de instruções abrange os seguintes ventiladores de aspiração: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) e CEVF 3718-4 (29). Os modelos (29) e (30) vêm equipados com discontactor com relé térmico para arranque do motor e a versão (39) vem equipada com uma ficha de ligação.

O Vácuo máximo pode ser observado na placa de características (N). As curvas de capacidade em função do vácuo podem ser encontradas nas fichas técnicas D 705.

Descrição

Todos os modelos são ventiladores radiais de vários estágios utilizados para aspiração com filtro e separador de poeiras. Têm uma ligação para vácuo. O motor e o ventilador formam uma unidade muito compacta. Um retentor para vedação do veio foi colocado entre a voluta e o rolamento. Os impulsores estão fixos na extremidade vertical do veio do motor.

Aplicação

⚠ As unidades CEVF são adequadas para utilização industrial i.e. os equipamentos de protecção correspondem com a EN DIN 294, quadro 4, para pessoal com idade igual ou superior a 14 anos.

Os ventiladores CEVF 3718-3 (29), (30), (39) e CEVF 3718-4 (29) são adequados para a remoção de pó do papel e poeiras. Líquidos não devem ser aspirados.

⚠ As temperaturas de ambiente e de aspiração têm de situar-se entre 5 e 40°C. Para temperaturas fora destes valores por favor contacte o seu fornecedor.

A temperatura de aspiração não deve exceder 50°C.

Misturas perigosas (i.e. Vapores, gases explosivos ou inflamáveis) vapor de água ou gases agressivos não podem ser aspirados.

Estas unidades não devem funcionar completamente estranguladas ou sem estarem ligadas ao restante sistema.

As versões normais não devem trabalhar em zonas de perigo de explosão.

⚠ Em todos os casos onde uma paragem imprevista do ventilador possa causar danos humanos ou materiais deverá instalar um dispositivo de segurança para prevenir tais riscos.

Manuseamento e Fixação (figuras 1 e 2)

Quando instalar o ventilador certifique-se que haja um espaço por cima da unidade de 0,25 m, para facilitar a remoção dos sacos do filtro (K). As saídas do ar de refrigeração (B) não devem ficar restringidas.

⚠ Recomendamos a colocação de calços de borracha por baixo dos ventiladores para garantir um bom funcionamento da unidade.

Haverá uma perda de capacidade quando os ventiladores estiverem instalados a mais de 1000 metros acima do nível do mar. Para esclarecimentos adicionais por favor contacte o seu fornecedor.

Instalação (figura 1)

⚠ Aconselhamos a seguir as normas locais em vigor, estabelecidas para a instalação e funcionamento deste tipo de unidades.

1. Ligação do vácuo em (A).

2. As características eléctricas do motor podem ser encontradas na placa (N) ou no motor. Os motores correspondem à norma DIN/VDE 0530 e tem protecção IP54 com isolamento classe F. Verifique se as características do motor são compatíveis com a rede local (Tensão, Frequência, Corrente admissível, etc).

3. Ligue o motor utilizando o discontactor (G₁) ou a ficha de ligação.

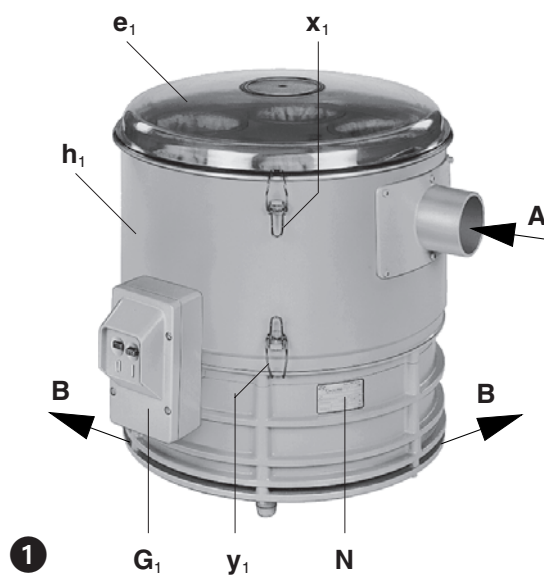
⚡ A instalação eléctrica só deve ser feita por um electricista credenciado segundo a norma EN 60204. O interruptor geral deve ser comandado pelo operador.

Arranque Inicial (figuras 1 e 2)

⚠ Numero máximo de arranques por hora: 10

Inicialmente ligar e desligar por uns segundos o ventilador para verificar se o sentido de rotação coincide com o sentido da seta (O). Para observar o sentido de rotação a tampa (D) da caixa de filtros (h₁) tem de ser removida. Alivie as molas (y₁), remova a tampa dos filtros (e₁) completo com a caixa de filtros (h₁).

⚠ Durante o funcionamento, a caixa de filtros (h₁) tem de estar devidamente fixa.



BP 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

Potenciais riscos para os Operadores

Emissão de ruído: Os níveis máximos de ruído, considerando a direcção e a intensidade, medidos de acordo com a norma DIN 45635 secção 3 (idêntico 3. GSGV) estão indicados neste manual.

Quando estiver a trabalhar permanentemente na proximidade de um ventilador destes em funcionamento, recomendamos a utilização de protectores auriculares para evitar quaisquer danos nos ouvidos.

Assistência e Manutenção

⚠ No caso de haver o perigo de alguém inadvertidamente ligar o ventilador quando este está a ser revisto ou inspeccionado, podendo causar sérios danos ao pessoal da manutenção, deve-se-á desligar por completo a alimentação eléctrica ao motor. A menos que o ventilador esteja completamente montado e fechado, este não pode ser posto em marcha.

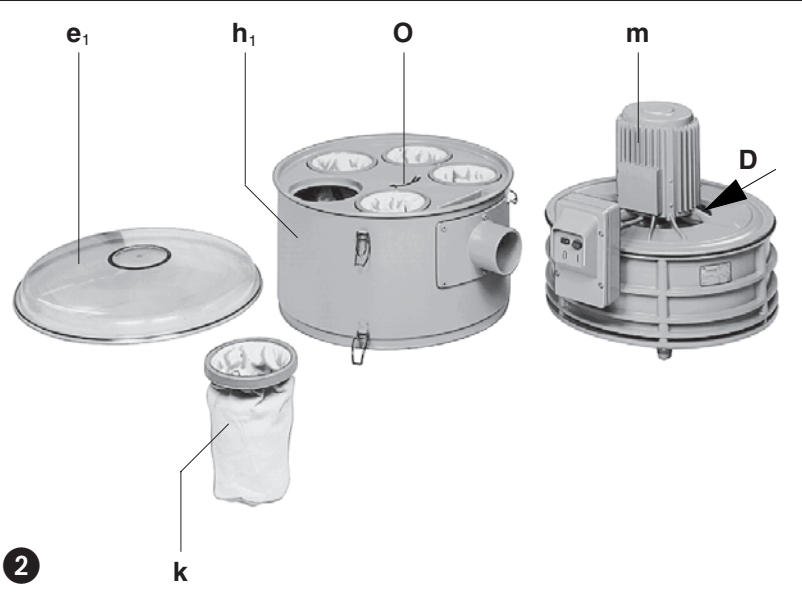
1. Todos os modelos e motores têm rolamentos blindados auto-lubrificados. As ranhuras de exaustão (B) precisam de ser limpas regularmente dependendo do grau de contaminação (veja a figura 1)

2. Inspecione e limpe regularmente os sacos do filtro (k).

Para tal alivie as molas (x₁) e remova a tampa de cobertura dos filtros (e₁). Retire os sacos do filtro (k) limpe e sacuda.

Após 2 ou 3 limpezas destes filtros verifique a caixa de filtros (h₁).

Para isso alivie as molas (y₁) e remova a caixa de filtros (h₁). Verifique as ranhuras de saída (B) e as entradas (D) e as alhetas da carcaça do motor (m). Limpe se necessário (veja as figuras 1 e 2)



Resolução de Problemas

1. O discontactor do ventilador dispara:

- 1.1 Verifique se a tensão de alimentação e frequência da rede corresponde com a placa de características do motor.
- 1.2 Verifique todas as ligações eléctricas.
- 1.3 O térmico está mal regulado.
- 1.4 O ventilador está a trabalhar sem ter a conduta ligada ao sistema.

2. Capacidade de aspiração insuficiente:

- 2.1 Os sacos do filtro estão colmatados ou cheios.
- 2.2 A conduta de aspiração é muito comprida ou muito estreita.
- 2.3 Fugas na unidade de vácuo ou no sistema.

3. A unidade de vácuo trabalha com uma temperatura anormalmente elevada:

- 3.1 A temperatura de aspiração ou ambiente é muito alta.
- 3.2 A unidade aspira muito pouco ar.
Solução: Aumente os diâmetros das tubagens.
- 3.3 Limpe os sacos do filtro (k).

Apêndice:

Reparação no local: Nas reparações feitas no local, um electricista tem de desligar o motor para que não possa ocorrer um arranque acidental da unidade.

Recomenda-se a todos os engenheiros que consultem o fabricante da máquina, o representante ou outros agentes autorizados. A morada e contacto do Serviço de Assistência Técnica mais próximo pode ser obtida através do fabricante.

Após a reparação ou tratando-se duma nova instalação recomenda-se seguir o procedimento indicado nas alíneas „Instalação e Arranque Inicial“.

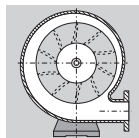
Levantamento e Transporte: Os Blowers CEVF 3718 (29), (30), (39) vêm equipados com apoios de borracha. O peso dos ventiladores é indicado abaixo.

Armazenamento: As unidades de vácuo CEVF devem ser armazenadas em local seco com uma humidade relativa normal. Quando a humidade relativa ultrapassa os 80% as unidades devem ser mantidas em embalagens próprias contendo agentes dessecantes.

Desperdícios: As peças de desgaste (tal como indicado na lista de peças) devem ser descartadas tendo em conta as normas de saúde e segurança em vigor.

Lista de peças: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Nível de ruído (máx.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Peso	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diâmetro	mm	474		
Largura	mm	549		
Altura	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Unidad de aspiración

Gamas de bombas

Estas instrucciones de uso se refieren a las siguientes soplantes aspirantes CEVF 3718-3 (29), (30), (39) y CEVF 3718-4 (29). Las versiones (29) y (30) están equipadas con un guardamotor y la versión (39) con una clavija de conexión.

El vacío máximo figura en la placa de datos (N). La hoja técnica D 705 muestra la curva de capacidad de esta unidad.

Descripción

Todos los modelos descritos son soplantes radiales multigradales utilizadas para funcionamiento en vacío con filtro y separador de polvo. Tienen una conexión de vacío. El motor y la soplante forman una unidad muy compacta. Existe un sello del eje entre el rodamiento y la cámara. Los impulsores están acoplados a un eje motor vertical.

Aplicaciones

! Las unidades CEVF están destinadas para su uso en el campo industrial, por ejemplo, en equipos de protección correspondientes a EN DIN 294 tabla 4, para personas de 14 años y mayores.

Los modelos CEVF 3718 (29), (30), (39) están indicados para eliminar polvo y papel. No deben utilizarse con líquidos.

! Las temperaturas ambiente y de aspiración deben estar entre los 5 y los 40°C. Para temperaturas distintas consultar con su proveedor.

Las temperaturas de los medios utilizados no deben superar los 50°C.

No debe aspirarse ninguna mezcla peligrosa (p.ej. gases o vapores inflamables o explosivos) ni agua de vapor o gases agresivos.

Las unidades no deben utilizarse con la entrada totalmente cerrada o sin estar conectadas a un sistema.

Las versiones estándares no pueden utilizarse en zonas de explosión.

! En todos los casos donde una parada imprevista de la soplante podría dañar a personas o las instalaciones, debe instalarse el sistema de seguridad correspondiente.

Manejo y Disposición (fotos 1 y 2)

Al instalar la unidad, asegurarse de que existe un espacio de 0,25 cm encima de la soplante para facilitar la retirada de las mangas del filtro (k). El aire de refrigeración (B) debe salir libremente.

! Recomendamos colocar las unidades sobre pies de caucho para un funcionamiento correcto.

Las instalaciones a una altura superior a 1000 m por encima del nivel del mar acusarán una pérdida de capacidad. Para más datos rogamos se pongan en contacto con su proveedor.

Instalación (foto 1)

! Para el funcionamiento y la instalación, observar cualquier norma nacional vigente.

1. Conexión de aspiración (A).

2. Los datos eléctricos figuran en la placa de datos (N) o bien en la placa de datos del motor. El motor cumple la DIN/VDE 0530 y tiene protección IP 54 y aislamiento clase F. El esquema de conexión se encuentra en la caja de cables (salvo que se utilice un enchufe especial). Verificar que los datos eléctricos del motor sean compatibles con la red disponible (tensión, frecuencia, tensión permitida, etc).

3. Conectar el motor mediante un guardamotor (G₁) o la clavija del conector.

! Las conexiones eléctricas deben ser efectuadas únicamente por un electricista cualificado de acuerdo con EN 60204. El interruptor de la red debe ser previsto con la compañía.

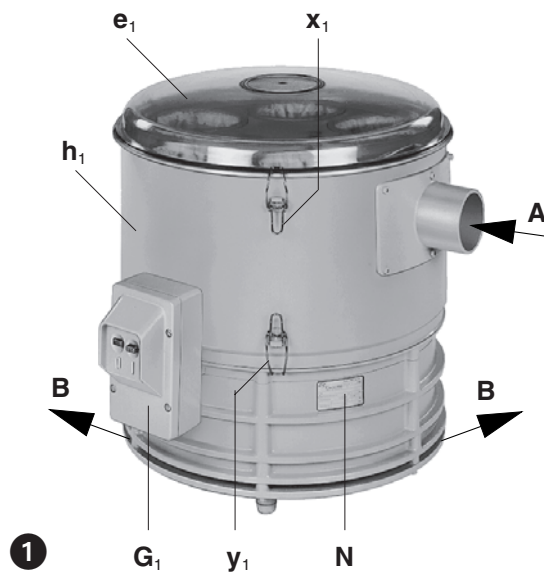
Puesta en marcha (fotos 1 y 2)

! Número máximo de puestas en marcha por hora: 10

Poner la bomba en marcha durante algunos segundos para comprobar que el sentido de rotación corresponde al de la flecha (O). Para ver la dirección de rotación utilizando la apertura (D), debe quitarse la carcasa del filtro (h₁).

Quitar los clips (y₁), quitar la tapa del filtro (e₁) junto con la cubeta del filtro (h₁).

! Durante el funcionamiento, la tapa del filtro (e₁) debe estar fuertemente sujeta.



BQ 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

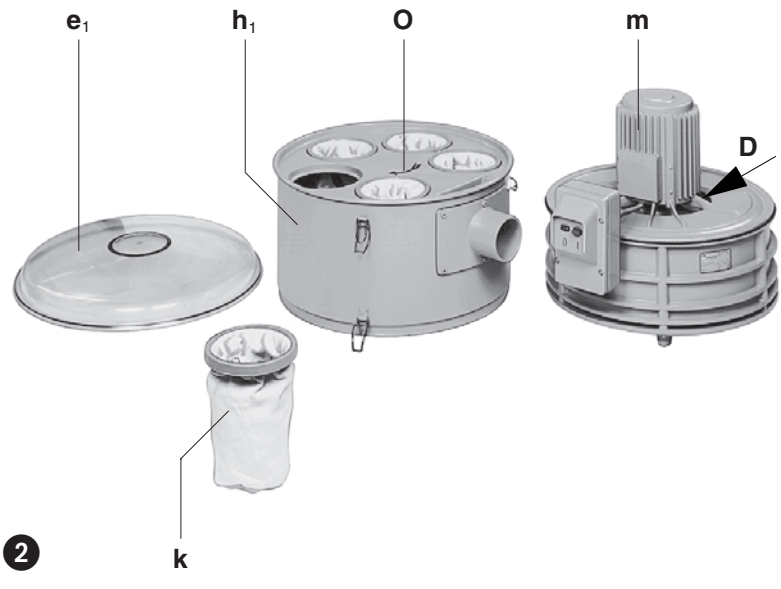
Riesgos potenciales para los operarios

Emisión de ruidos: Los peores niveles de ruido en cuanto a la dirección y la intensidad medida de acuerdo con DIN 45635, parte 3ª (según 3.GSGV) figuran en la tabla del final. Cuando se trabaja de forma continua en la proximidad de un bomba en funcionamiento recomendamos la utilización de protección para evitar cualquier daño al oído.

Mantenimiento y revisión

⚠ Al efectuar el mantenimiento de estas unidades en situaciones en las cuales los operarios podrían resultar dañados por piezas móviles o elementos eléctricos, la bomba debe aislarse desconectándola totalmente del suministro de energía. Es importante no volver a poner la unidad en marcha durante la operación de mantenimiento.

1. Todos los modelos y los motores tienen rodamientos de engrase permanente. Las ranuras del aire de salida (B) deben limpiarse periódicamente de acuerdo con el grado de contaminación (ver foto 1).
2. Comprobar y limpiar las mangas de filtrar (k) periódicamente. Abrir los clips (x₁) y sacar la tapa del filtro (e₁). Quitar las mangas de filtrar (k), y limpiar. Después de 2 o 3 limpiezas, comprobar también el interior de la carcasa del filtro (h₁). Abrir los clips (y₁) y quitar la carcasa del filtro (h₁). Comprobar las aperturas de salida (B), aperturas de entrada (D) y las aletas del cárter del motor (m). Limpiar si fuera necesario (ver fotos 1 y 2).



Localización de averías

1. **El guardamotor detiene la soplante:**
 - 1.1 Comprobar que la tensión de entrada y frecuencia corresponden a la placa de datos del motor.
 - 1.2 Comprobar todas las conexiones eléctricas.
 - 1.3 Ajuste incorrecto del guardamotor.
 - 1.4 La soplante está funcionando sin estar conectada a un sistema.
2. **Capacidad de aspiración insuficiente:**
 - 2.1 Las mangas están contaminadas o llenas.
 - 2.2 Las tuberías de aspiración son demasiado largas/pequeñas.
 - 2.3 Fugas de la unidad de vacío o el sistema.
3. **La soplante funciona a una temperatura anormalmente alta:**
 - 3.1 Temperatura ambiente o de aspiración demasiado alta.
 - 3.2 La soplante aspira aire insuficiente.
Solución: aumentar los diámetros.
 - 3.3 Limpiar las mangas de los filtros (k).

Anexo:

Reparación in situ: Para todas las reparaciones in situ, un electricista debe desconectar el motor para evitar un arranque no previsto del mismo. Se recomienda que el técnico consulte el fabricante original o una filial, agente o técnico de servicio. Puede solicitarse la dirección del taller más próximo al fabricante.

Después de cualquier reparación o antes de volver a instalarla, seguir las instrucciones que figuran en «Instalación y Puesta en Marcha».

Elevación y transporte: Las soplantes CEVF 3718 (29), (30), (39) están equipadas con pies de caucho.

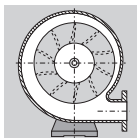
El peso de las soplantes figura en la tabla adjunta.

Almacenamiento: Las unidades CEVF deben almacenarse en condiciones ambientales secas con una humedad normal. Cuando existe una humedad relativa superior a 80% recomendamos que la bomba se almacene dentro de un recipiente cerrado con un producto químico que absorbe la humedad.

Eliminación: Las piezas de desgaste rápido (que figuran en el listado de piezas de recambio) deben ser eliminadas de acuerdo con las normas de sanidad y seguridad.

Lista de piezas de recambio: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Nivel ruido (máx.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Peso	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diámetro	mm	474		
Anchura	mm	549		
Altura	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Partikelsug

Utförande

Denna drift- och skötselinstruktion gäller för följande partikelsugar: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) och CEVF 3718-4 (29). Varianterna (29) och (30) är utrustade med motorskydds brytare samt variant (39) med stickpropp. Belastningsgränserna framgår av typskylt (N). Kapaciteten i förhållande till uttaget vakuum visas i datablad D 705.

Beskrivning

De nämnda typerna är flerstegs radialfläktar med filtertopp och partikelavskiljare på sugsidan. Det finns en anslutning för vakuum. Motor och fläkt bildar en enhet. Mellan lager och fläkt del finns axeltätningar. Löphjulen är monterade på en vertikal axel.

Användning

Maskinerna är avsedda för industriellt bruk, dvs skyddsutrustning enligt EN DIN 294 tabell 4, för personer från 14 år och äldre.

Radialfläktarna CEVF 3718-3 (29), (30), (39) och CEVF 3718-4 (29) är konstruerade för utsugning av papperspulver och damm. Vätskor får ej transporteras.

Omgivningstemperaturen skall ligga mellan 5 och 40° C. Vid temperaturer utanför detta intervall bör Ni kontakta oss.

Temperaturen på de inkommande partiklarna får ej överstiga 50° C.

Det får inte transporteras luft, innehållande spår av farliga medier (brandfarliga eller explosiva gaser eller ångor), vattenånga eller aggressiva gaser.

Drift med stängd sugstuts eller då fläkten ej är ansluten till systemet, får endast ske under korta perioder.

Standardutförandet får ej användas i Ex-klassade utrymmen.

Vid användningsfall som kan innebära den minsta risk för personskador, skall det tagas nödvändig säkerhetsmässig hänsyn.

Handhavande och montering (bild 1 och 2)

Vid installation skall man se till att det finns ett utrymme om minst 0.25 m för tömning av filterpåsar (k). Avgångsluften (B) skall obehindrat kunna strömma bort.

En problemfri drift säkras om radialfläkten monteras med de påskruvade vibrationsdämpande gummi-fötterna.

Vid montering på höjder 1000 meter över havet och däröver, reduceras kapaciteten väsentligt. Ni är välkommen att kontakta oss.

Installation (bild 1)

Vid installation skall lokala myndigheters föreskrifter följas.

1. Sugledning anslutes vid (A).
2. Kontrollera att motorskyltens data (N) stämmer överens med elnätets (ström, spänning, frekvens, tillåten ström-förbrukning). Motorerna är byggda enligt DIN/VDE 0530, IP 54, isolationsklass F.
3. Anslut motorn enligt starkströmsreglementet via motorskydd (G₁).

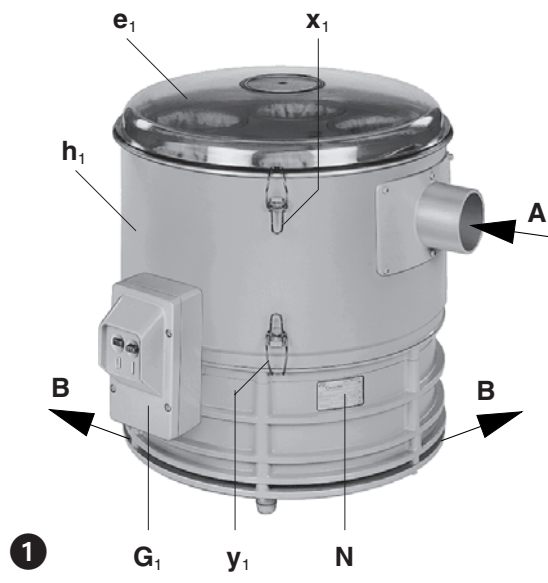
Elektriska installationsarbeten skall följa reglementet EN 60204 och utföras av auktoriserad elektriker. Huvud strömbrytare skall finnas ansluten.

Idrifttagande (bild 1 och 2)

Maximalt antal starter per timme: 10

Fläkten startas kortvarigt för att kontrollera att rotationsriktningen är som visas vid pil (O). Filtertopp (h₁) måste tas bort för kontroll av rotationsriktningen som kan ses på löphjulen vid (D). Snabbspännen (y₁) lossas och filterlock (e₁) och (h₁) kan tas bort.

Under drift skall lock (e₁) vara fastspänt.



Risk för användaren

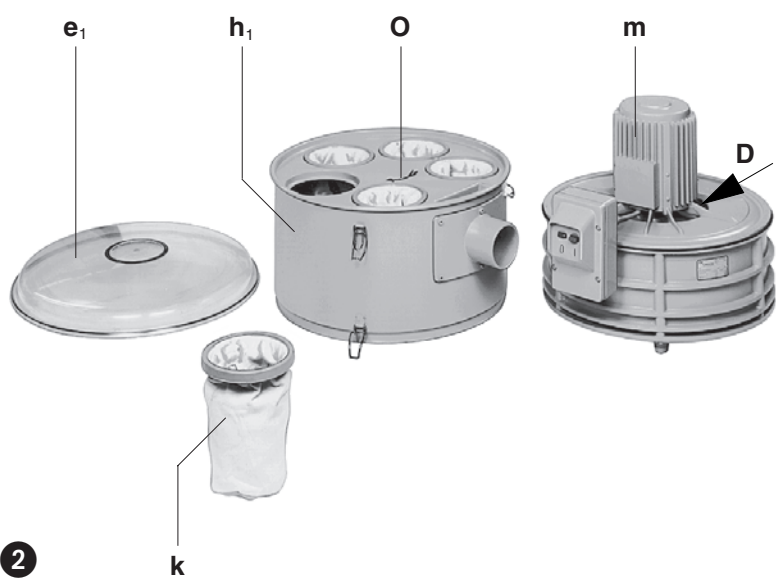
Ljudnivå: Den högsta ljudnivån (ogynnsamm riktning och belastning), uppmätt efter DIN 45635 del 13 (enligt 3.GSGV), finns angivna i tabell på sista sidan i denna instruktion.

Vi rekommenderar hörselskydd, om användaren kontinuerligt skall arbeta i närheten av fläkten för att undgå hörselskador.

Underhåll och service

 **När underhåll eller service skall utföras, får fläkten ej vara ansluten till elnätet.**

1. Alla fläktstorlekarna inkl. motorerna är försedda med livstidsmorda, kapslade kullager och behöver därför inte eftersmörjas. Allt efter behov skall ringspalterna (B) rengöras (se bild 1)
2. Fläktarna har 5 filterpåsar (k), som regelbundet skall kontrolleras och tömmas. Tömning av filterpåsar (k) kan göras efter det att snabbspännen (x₁) lossats, lock (e₁) tagits bort och filterpåsar (k) tagits ut. Efter 2 till 3 tömningar bör hela fläkten rengöras, d.v.s till- (D) och avgångsöppningarna (B) och kylflänsarna (m) på motor (se bild 1 och 2)



Fel och åtgärder

1. Fläkten löser ut när motorskyddet aktiveras:

- 1.1 Elnätets data stämmer ej överens med motordata.
- 1.2 De tre faserna är ej korrekt kopplade.
- 1.3 Motorskyddet är ej korrekt inställt.
- 1.4 Fläkten är ej monterad i systemet.

2. Kapaciteten är otillräcklig:

- 2.1 Filterpåsar är fulla eller igensatta.
- 2.2 Sugledningen är för lång och/eller underdimensionerad.
- 2.3 Fläkt eller system otätt.

3. Fläkten blir för varm:

- 3.1 Omgivningstemperaturen och/eller den inkommande luften är för varm.
- 3.2 Fläkten suger för lite luft.
Åtgärd: Större rördimensioner.
- 3.3 Töm filterpåsar.

Appendix:

Servicearbete: Vid reparationer på plats skall motorn kopplas ifrån elnätet av auktoriserad elinstallatör enligt starkströmsreglementet för att undgå ofrivillig uppstart.

Vid reparationer rekommenderas det att arbetet utföres av oss eller en av oss auktoriserad verkstad, framförallt då det gäller garantireparationer. Kontaktnamn och adress uppges av oss. Efter reparation iaktas föreskrifterna under "installation" och "idrifttagande."

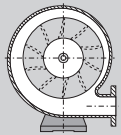
Flyttning: Fläktarna är försedda med vibrationsdämpande gummifötter. Vikt framgår av tabell.

Lagring: CEVF radialfläktar skall lagras i torr omgivning med normal luftfuktighet. Vid en relativ fuktighet av mer än 80 % rekommenderas förseglad inpackning med ett fuktabsorberande material.

Skrotning: Slitdelarna är specialavfall (se reservdelslista) och skall deponeras enligt gällande bestämmelser.

Reservdelslista: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Ljudnivå (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Vikt	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diameter	mm	474		
Bredd	mm	549		
Höjd	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)CEVF 3718-4
(29)**Utførelser**

Denne driftsveiledningen omfatter følgende støvsugere: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) og CEVF 3718-4 (29). Varianter (29) og (30) er med motorvern og variant (39) med stik.

Belastningsgrenser fremgår av typeskilt (N). På Datablad D 705 er vist ytelser.

Beskrivelse

De nevnte typer er flertrinns radialblåserer med filtertopp og støvutskiller på sugesiden. Det er tilslutning for vakuum. Motor og blåser danner en enhet. Mellom lager og blåserdel er det en akseltetningsring. Løpehjulet er montert på den forlengede vertikale motoraksel, og har flytende lagre.

Anvendelse

⚠ CEVF er konstruert for generell industri. Sikkerhetsutstyret er i henhold til EN DIN 294 tabell 4, for alder 14 år og oppover.

Radialblåserene CEVF 3718-3 (29), (30), (39) og CEVF 3718-4 (29) er egnet til utsugning av papirpudder og papirstøv. Væsker må ikke transporteres.

⚠ Omgivelsestemperaturer må ligge mellom 5 og 40 °C. Ved temperaturer utenfor dette området bes De kontakte oss.

Temperaturen for det utsugde medie må ikke være over 50 °C.

Det må ikke suges ut luft med spor av eksplosive eller skadelige stoffer (brennbar eller eksplosiv damp og gasser).

Det er kun kortvarig tillatt å la blåseren arbeide med stengt sugeside eller uten tilsluttet system.

Standardutførelsen bør ikke anvendes i eksplosjonsfarlige rom.

⚠ Hvis uforutsett stopp av blåseren kan gi gener for personer eller andre maskiner, skal det monteres nødvendig sikkerhetsutstyr.

Håndtering og oppstilling (bilde ① og ②)

Ved oppstilling må man sørge for at det er minst 0,25 m til disposisjon for tømning av filterpose (k). Avgangsluften (B) skal kunne strømmes uhindret bort.

⚠ En problemfri drift er kun sikret når blåseren er oppstilt på de monterte svingningsdemperene.

Ved oppstilling over 1000 m over havoverflaten reduseres ytelsen vesentlig, og De bes da kontakte oss.

Installasjon (bilde ①)

⚠ Ved installasjon skal de lokale myndighetenes forskrifter overholdes.

1. Sugeledning tilsluttes (A).

2. Kontroller motorskiltets data (N) med det aktuelle forsyningsnettet (strøm, spenning, frekvens, tillatt strømforbruk). Motor oppfyller DIN/VDE 0530 og er i IP54 isolasjonsklasse F.

3. Tilslutt motoren ifølge sterkstrømsreglementet via motorvern (G₁) hhv. stik.

⚠ EI-installasjonen må kun utføres av autorisert el-installatør etter reglement EN 60204. Det er sluttbrukers ansvar å sørge for installasjon av hovedbryter.

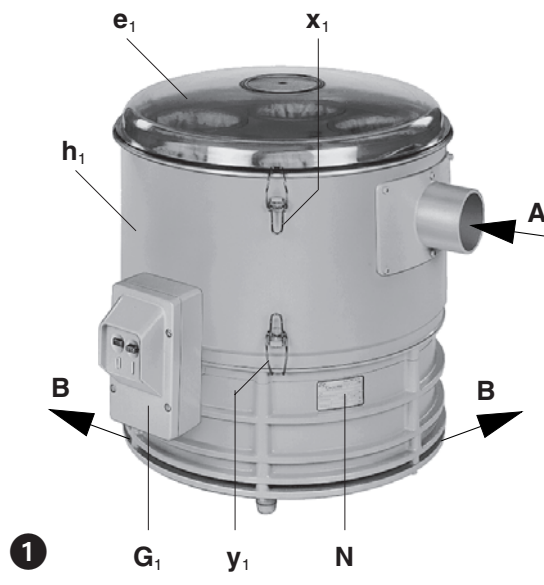
Idrifttagelse (bilde ① og ②)

⚠ Maks antall starter i timen: 10

Kontroller omdreiningretningen ved å kort starte motoren. Omdreiningretningen er angitt ved pil (O) på dekslet. Filtertoppen (h₁) må fjernes for å se omdreiningretningen av løpehjulet ved (D).

Snaplåse (y₁) løsnes og filterdeksel (e₁) og (h₁) kan fjernes.

⚠ Under drift skal låg (e₁) være fastspendt.



BR 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbHPostfach 1260
79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

Risiko for betjeningspersonalet

Støy: Det høyeste støynivå (verste retning og belastning) målt etter DIN 45635 del 13 (tilsvarende 3.GSGV) er angitt i appendiks.

Hvis man i lengere tid skal oppholde seg i nærheten av blåseren anbefaler vi bruk av hørselsvern for å forebygge hørselskade.

Vedlikehold og service

Når det skal foretas vedlikehold eller service, må blåseren ikke være tilsluttet elektrisk!

1. Alle typer inkl. motorene er forsynt med livstidssmurte, forseglede lager. Alt etter behov skal ringspaltene (B) renses (se bilde 1).
2. Støvutsugningsblåserene har 5 filterposer (k), som regelmessig skal kontrolleres og tømmes. Tømming av innsatser (k) skjer ved, at snaplåsene (x_i) lukkes opp, deksel (e_i) fjernes, og innsats (k) tas ut, tømmes og bankes. Etter 2 til 3 tømnings må hele blåseren renses, d.v.s. til- og avgangsåpningene (B) og ribbene (m) på motoren. (se bildene 1 og 2)

Feil og løsninger

1. Blåser kobler ut når motorvern aktiveres:

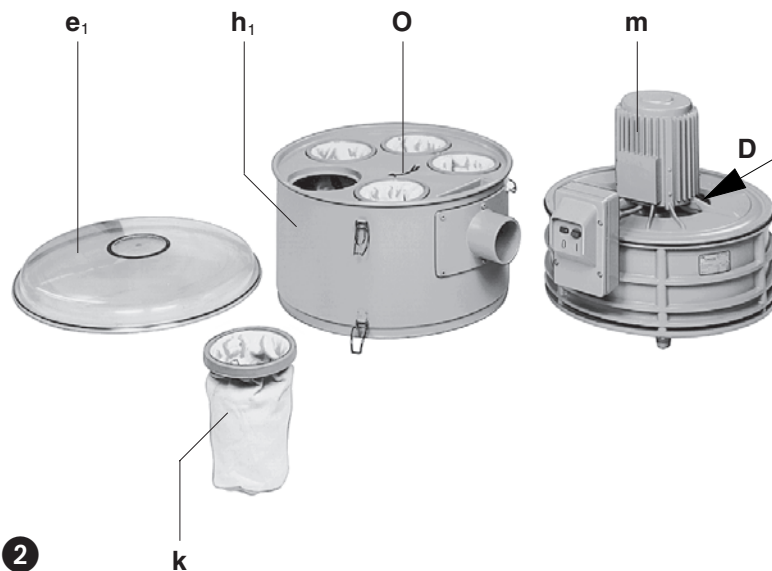
- 1.1 Forsyningsnettets data stemmer ikke overens med motordata.
- 1.2 De tre fasene er ikke riktig montert.
- 1.3 Motorvern er ikke korrekt innstillt.
- 1.4 Blåser er ikke montert i systemet.

2. Kapasiteten er utilstrekkelig:

- 2.1 Filterposer er fylte eller stoppede.
- 2.2 Sugeledningen er for lang eller for liten i diameter.
- 2.3 Blåseren eller systemet er ikke tett.

3. Blåseren blir for varm:

- 3.1 Omgivelsestemperaturen eller den innsugde lufts temperatur er for høy.
- 3.2 Blåseren suger for lite luft.
Løsning: større rør.
- 3.3 Tøm filterposer (k).



Appendiks:

Reparasjon: Ved reparasjon på stedet skal sterkstrømsreglementet overholdes.

Det anbefales bruker at servicearbeidet utføres av den lokale forhandler eller av verksteder som er godkjent av maskinleverandøren, spesielt ved garanti-reparasjoner.

Etter utført reparasjon følges anvisninger i denne driftsveiledningen.

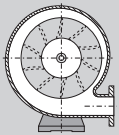
Intern flytting av blåser: CEVF blåseren er oppstilt på svingningsdempere. Vekt er angitt i nedenstående tabell.

Lagring: CEVF blåser skal lagres i tørre omgivelser med normal luftfuktighet. Ved en relativ fuktighet på over 80% anbefales det å lagre blåser forseglet med et fuktabsorberende medie.

Skrotning: Slitedeler angitt i reservedelsliste med "V" er spesialavfall og er underlagt de lokale myndighetenes foreskrifter.

Reservedelsliste: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Støynivå (max.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Vekt	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Diameter	mm	474		
Bredde	mm	549		
Høyde	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



Imuyksikkö

CEVF

CEVF 3718-3
(29), (30), (39)

CEVF 3718-4
(29)

Puhallin mallit

Tämä käyttöohje on voimassa imupuhaltimille: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) ja CEVF 3718-4 (29). Versiot (29) ja (30) on varustettu yllämpösuojalla varustetulla käynnistimellä ja versio (39) on varustettu johdolla ja pistokkeella.

Puhaltimen maksimi alipaine on mainittu laitteen arvokilvestä (N). Laitteen tekniset arvot on ilmoitettu erittelyssä D 705.

Laitekuvaus

Puhaltimet ovat monivaiheisia keskipakoispuhaltimia alipainekäyttöön. Puhallin on varustettu suodattimella ja pölynerotuksella. Puhaltimessa on yksi alipaineyhde. Moottori ja puhallin on asennettu samalle akselille. Akselitiiviste on asennettu laakerin ja puhallin pesän väliin.

Käyttöraajat

⚠ CEVF yksiköt soveltuvat teollisuuskäyttöön, niiden suojaus vastaa normia EN DIN 294 taulukko 4, vähintään 14 vuotiaille käyttäjille.

Puhaltimet CEVF 3718-3 (29), (30), (39) ja CEVF 3718-4 (29) soveltuvat paperijauheen ja pölyn siirtoon. Puhallinta ei voi käyttää nesteille.

⚠ Ympäristö- ja imulämpötila on oltava alueella + 5 → + 40°C. Toimittaessa muilla lämpötila-alueilla ota yhteys maahantuojaan.

Imettävän materiaalin lämpötila ei saa ylittää 50°C.

Puhallin ei sovellu vaarallisten, räjähtävien, kosteiden tai aggressiivisten kaasujen pumppaukseen.

Puhaltimen imu-yhdettä ei saa täysin sulkea tai irrottaa imujärjestelmästä.

Vakiomallisia yksiköitä ei saa käyttää räjähdysuojatuilla alueilla.

⚠ Käytössä, joissa puhaltimen pysähtyminen saattaa aiheuttaa vaara-tilanteen joko käyttäjälle tai laitteille on toiminta varmistettava riittäväillä suoja- ja varolaitteilla.

Käyttö ja asennus (kuvat 1 ja 2)

Puhaltimen ympärille on jätettävä vähintään 250 mm:n vapaa tila. Vapaa tila on jätettävä myös laitteen yläpuolelle, jotta suodatinpuseri (k) voidaan vaihtaa. Ulopuhallus (B) täytyy olla esteetön.

⚠ Imupuhallin asennetaan värinänvaimentimien varaan.

⚠ Toimittaessa yli 1.000 m merenpinnan yläpuolella puhaltimen kapasiteetti alenee. Tarvittaessa ota yhteys laitteen maahantuojaan.

Asennus (kuva 1)

⚠ Asennuksessa täytyy noudattaa kansallisia standardeja ja asetuksia.

1. Imulinja yhteessä (A).

2. Puhaltimen sähköliitännätiedot on saatavissa puhaltimen arvokilvestä (N). Puhaltimen moottori vastaa DIN/VDE 0530 standardia, suojausluokka IP 54, eristysluokka F.

Moottorin kytkentäkaavio löytyy kytkentärasian kannesta (ellei moottori ole valmiiksi varustettuna kytkentäkaapeilla ja pistokkeella). Tarkista liitännätarvot; jännite, virta ja taajuus ennen kytkentää.

3. Kytke laite sähköverkkoon käynnistimen kautta.

⚡ Sähköiset kytkennät saa suorittaa vain koulutettu, ammattitaitoinen henkilö, joka täyttää EN 60204 vaatimukset. Pääkytkimen hankkii ja asentaa käyttäjä.

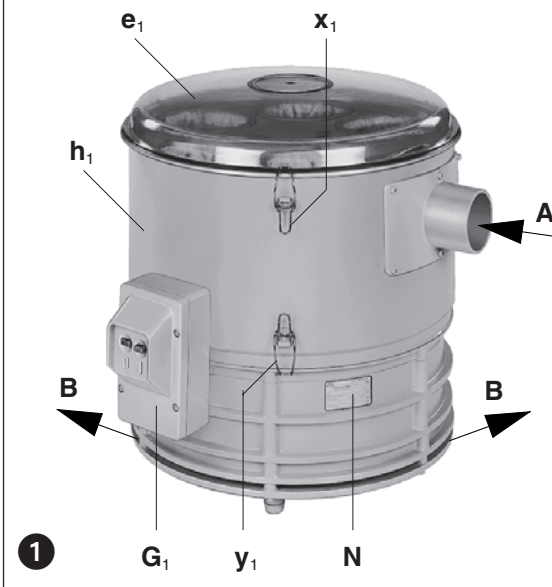
Ensikäynnistys (kuvat 1 ja 2)

⚠ Max. käynnistyskertamäärä tunnissa: 10

Tarkista puhaltimen pyörimissuunta käynnistämällä / pysäyttämällä. Puhaltimen pyörimissuunta on merkitty nuolella (kohta O). Pyörimissuunta nähdään aukosta (D) kun suodatinkotelo (h₁) on irroitettu.

Irrota kiinnikkeet (y₁) ja suodatimen kansi (e₁) yhdessä suodatinkotelon (h₁) kanssa.

⚠ Käytön aikana suodattimen kansi (e₁) on oltava kunnolla kiinnitettynä.



BT 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

Riskitekijät käyttäjille

Äänitaso Puhaltimen äänitaso on ilmoitettu käyttöohjeen taulukossa. Taulukkoarvot on mitattu DIN 45635 osan 13 (3. GSGV) mukaisesti. On suositeltavaa käyttää kuulosuojaimia mahdollisen kuulovamman estämiseksi jos työskennellään pidempiaikaisesti käynnissä olevan puhaltimen vieressä.

Huolto ja korjaus

Ennen puhaltimelle tehtäviä toimenpiteitä on varmistettava, että laite on kytketty irti sähköverkosta ja laite on pysähtynyt. Puhaltimen mahdollinen käynnistyminen on estettävä huolto/ korjaustoimenpiteiden ajaksi.

1. Puhaltimessa ja moottorissa on kestovoidellut laakerit. Ulospuhallusaukot on puhdistettava säännöllisesti. (kuva 1)
2. Tarkista ja puhdista suodattimet (k) säännöllisesti. Puhdistusta varten avaa kiinnikkeet (x₁) ja irrota suodatin (e₁). Irrota suodatinpussit (k) ja ravistele ne puhtaaksi. 2 - 3 puhdistuskerran jälkeen avaa kiinnikkeet (y₁) ja irrota kotelo (h₁). Tarkista aukot (B) ja (D) ja moottorin jäähdytysrivat. (katso kuvat 1 ja 2)

Vianetsintä

1. Käynnistin pysäyttää puhaltimen:

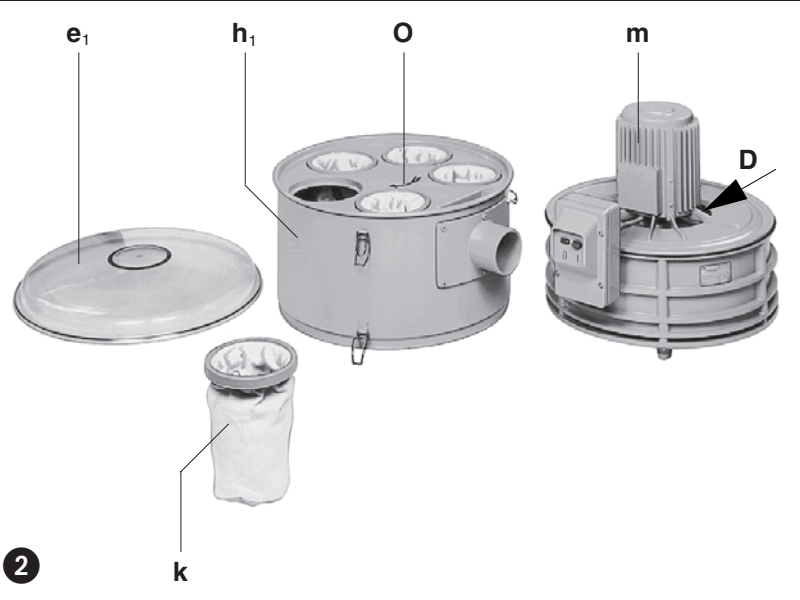
- 1.1 Tarkista liitintäarvot, jännite ja taajuus.
- 1.2 Tarkista liitännät
- 1.3 Incorrect setting on the motor starter.
- 1.4 Tarkista käynnistimen asetukset.

2. Puhaltimen kapasiteetti ei riitä:

- 2.1 Suodatinpussit ovat likaantuneet.
- 2.2 Imuputkisto on liian ahdas tai liian pitkä.
- 2.3 Järjestelmässä on vuoto.

3. Puhallin käy kuumana:

- 3.1 Ympäristölämpötila tai imulämpötila on liian korkea.
- 3.2 Puhallin imee liian vähän ilmaa.
- 3.3 Puhdista suodatinpussit (k).



Korjaukset asennuspaikalla: Ennen huolto- tai korjaustoimenpiteitä on varmistettava että puhallin on paineeton, puhallin on kytketty irti sähköverkosta ja laitteen mahdollinen käynnistyminen on estetty. Tarvittaessa ota yhteyttä maahantuojaan ohjeiden saamiseksi. Käynnistys suoritetaan tämän käyttöohjeen mukaisesti.

Nostaminen ja kuljetus: Puhallin CEVF 3718 (29), (30), (39) on varustettu värinänvaimentimin.

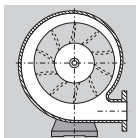
Puhaltimien painot on ilmoitettu alla olevassa taulukossa.

Varastointi: Varastointi on tehtävä kuivassa ja lämmitetyssä tilassa. Jos ympäristön suhteellinen kosteus ylittää 80 % on puhallin varastoitava suljetussa tilassa, jossa on kuivausainetta.

Kulutus-, huolto- ja varaosat sekä tarvikkeet ja aineet on hävitettävä noudattaen kansallisia ko. aineita koskevia määräyksiä.

Varaosalistat: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Äänitaso, max	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Paino	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Halkaisija	mm	474		
Syvyys	mm	549		
Korkeus	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	



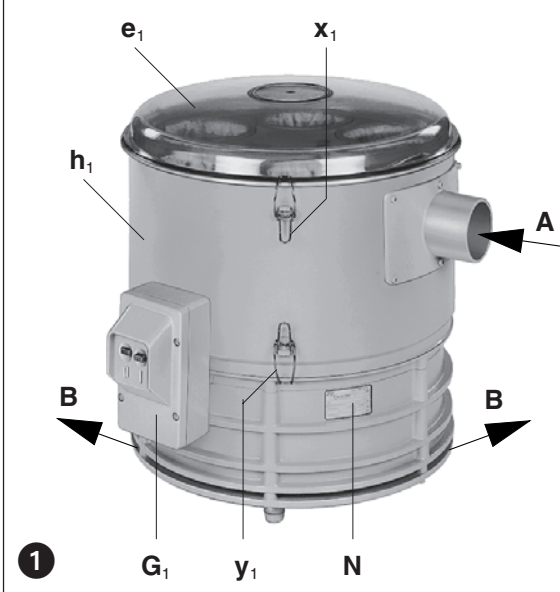
Εμφυσητήρας αναρρόφησης

Μοντέλα

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας ανταποκρίνονται στους ακόλουθους εμφυσητήρες αναρρόφησης: CEVF 3718-3 (29), (30), (39) και CEVF 3718-4 (29). Τα εναλλακτικά μοντέλα (29) και (30) είναι εξοπλισμένα με διακόπτη ασφάλειας κινητήρα και το εναλλακτικό μοντέλο (39) με ρευματολήπτη σύνδεσης ηλεκτρικού ρεύματος. Τα ανώτατα όρια φόρτωσης αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων (N). Το φύλλο στοιχείων D 705 δείχνει τις χαρακτηριστικές καμπύλες αναρρόφησης αυτού του εμφυσητήρα.

Περιγραφή

Τα αναφερόμενα μοντέλα είναι ακτινικοί εμφυσητήρες πολλαπλών κλιμακώσεων με χαμηλό δοχείο φίλτρου και διαχωριστή σκόνης για την αναρροφητική λειτουργία. Διαθέτουν επίσης σύνδεση αναρρόφησης. Το σύστημα κίνησης και ο εμφυσητήρας αποτελούν μία μονάδα. Μεταξύ του εδράνου και του χώρου συμπίεσης υπάρχει ενσωματωμένος κυματοειδής δακτύλιος σταγανότητας. Οι στροφείς είναι τοποθετημένοι σε ελεύθερη διάταξη και βρίσκονται στον προεκτεταμένο άξονα του κινητήρα.



Χρήσεις

! Οι μηχανές CEVF είναι κατάλληλες για εφαρμογές στον επαγγελματικό τομέα, δηλ. τα συστήματα προστασίας ανταποκρίνονται στην προδιαγραφή EN DIN 294, πίνακας 4 για άτομα από ηλικία 14 ετών.

Τα μοντέλα CEVF 3718-3 (29), (30), (39) και CEVF 3718-4 (29) είναι κατάλληλα για την αναρρόφηση πούδρας χαρτιού και σκόνης. Δεν επιτρέπεται να γίνεται αναρρόφηση υγρών.

! Θερμοκρασία περιβάλλοντος πρέπει να βρίσκεται ανάμεσα στους 5 και 40°C. Για θερμοκρασίες που βρίσκονται εκτός αυτών των ορίων, σας παρακαλούμε να έλθετε σε επαφή μαζί μας.

Η θερμοκρασία των αναρροφούμενων υλικών δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τους 50°C.

Δεν επιτρέπεται να γίνεται αναρρόφηση επικίνδυνων μειγμάτων (π.χ. εύφλεκτων ή εκρηκτικών αερίων και ατμών), υδρατμών ή δραστικών αερίων.

Η λειτουργία σε πλήρη επιβραδυντική θέση ή χωρίς τη σύνδεση στο σύστημα, επιτρέπεται μόνο για μικρό χρονικό διάστημα.

Τα στάνταρτ μοντέλα δεν επιτρέπεται να λειτουργούν σε χώρους που είναι επικίνδυνοι για εκρήξεις.

! Σε περιπτώσεις χρήσεως, κατά τις οποίες το αθλητικό σταμάτημα ή η διακοπή του εμφυσητήρα μπορεί να προκαλέσουν ζημιές σε ανθρώπους ή σε εξοπλισμούς, πρέπει να λαμβάνονται τα κατάλληλα μέτρα ασφάλειας.

Χειρισμός και τοποθέτηση (εικόνες 1 και 2)

Κατά την τοποθέτηση των εμφυσητήρων πρέπει να έχετε υπόψη σας, ότι προς τα επάνω πρέπει να υπάρχει ύψος εξόδου για τους σάκους των φίλτρων (k) τουλάχιστον 0,25 μέτρα. Ο εξαγόμενος αέρας (B) πρέπει να μπορεί να εξέρχεται ελεύθερα.

! Η άψογη λειτουργία είναι εξασφαλισμένη, εφόσον οι εμφυσητήρες βρίσκονται επάνω στους προβλεπόμενους ελαστικούς απορροφητήρες κρούσεων.

Εάν οι εμφυσητήρες τοποθετηθούν σε υψόμετρο μεγαλύτερο των 1000 μέτρων πάνω από την επιφάνεια της θάλασσας, διαπιστώνεται μείωση της απόδοσής τους. Σε τέτοιες περιπτώσεις σας παρακαλούμε να έρθετε σε επαφή μαζί μας.

Εγκατάσταση (εικόνα 1)

! Κατά την τοποθέτηση και λειτουργία πρέπει να λαμβάνεται υπόψη ο κανονισμός πρόληψης ατυχημάτων.

1. Σύνδεση αναρρόφησης στο (A).
2. Τα ηλεκτρικά στοιχεία του κινητήρα αναφέρονται στην πινακίδα στοιχείων (N) ή στην πινακίδα στοιχείων κινητήρα. Οι κινητήρες ανταποκρίνονται στην προδιαγραφή DIN/VDE 0530 και έχουν κατασκευαστεί σύμφωνα με το είδος προστασίας IP 54 και κατηγορία μόνωσης F. Τα στοιχεία των κινητήρων πρέπει να συγκρίνονται με τα στοιχεία του υπάρχοντος ηλεκτρικού δικτύου (είδος ρεύματος, τάση, συχνότητα, επιτρεπόμενη ισχύς ρεύματος).
3. Συνδέετε τον κινητήρα μέσω του διακόπτη ασφάλειας κινητήρα (G₁) ή με το ρευματολήπτη σύνδεσης.

! Η ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να γίνει μόνο από ειδικό ηλεκτρολόγο και εφόσον τηρείται η προδιαγραφή EN 60204. Ο κεντρικός διακόπτης πρέπει να προβλεφθεί από τον εκμεταλλευτή της συσκευής.

Θέση λειτουργίας (εικόνες 1 και 2)

! Μέγιστος αριθμός εκκινήσεων ανά ώρα: 10

Βάζετε σε σύντομη λειτουργία τον κινητήρα (m) προς εξακρίβωση της φοράς περιστροφής (βλέπε βέλος φοράς περιστροφής (O)). Για το σκοπό αυτό πρέπει να αφαιρεθεί το δοχείο φίλτρου (h₁), για να είναι δυνατή η παρατήρηση της φοράς περιστροφής του στροφέα στο άνοιγμα (D).

Ελευθερώνετε τις συνδέσεις (y₁), αφαιρείτε το κάλυμμα φίλτρου (e₁) με το δοχείο φίλτρου (h₁).

! Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας το κάλυμμα του φίλτρου (e₁) πρέπει να είναι καλά κλειστό.

BO 705

1.6.2003

Gardner Denver
Schopfheim GmbH

Postfach 1260

79642 SCHOPFHEIM
GERMANY

Fon 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info.sch@
de.gardnerdenver.com

www.rietschle.com

Κίνδυνοι για το προσωπικό χειρισμού

Εκπομπή θορύβων: Οι υψηλότερες στάθμες ηχητικής πίεσης (πλέον ακατάλληλη κατεύθυνση και φορτίο) που μετρήθηκαν σύμφωνα με τους ονομαστικούς όρους της προδιαγραφής DIN 45635 μέρος 13 (ανταποκρ. 3.GSGV) αναφέρονται στο συνημμένο πίνακα.

Για να αποφύγετε διαρκή βλάβη του ακουστικού συστήματος, σας συνιστούμε τη χρησιμοποίηση προσωπικών ωτασπίδων, όταν παραμένετε διαρκώς στην περιοχή του λειτουργούντος εμφυσστήρα.

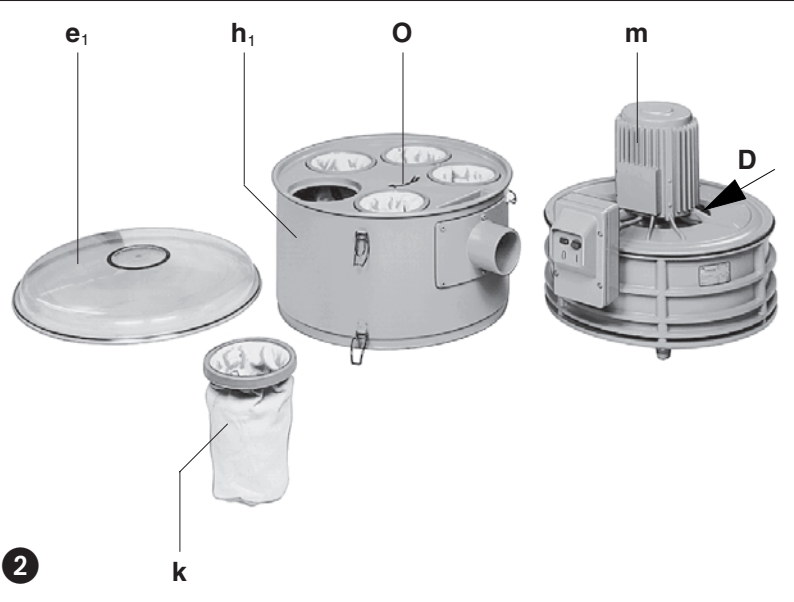
Φροντίδα και συντήρηση

⚠ Κατά την εκτέλεση έργων συντήρησης που υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού ανθρώπων από κινούμενα εξαρτήματα ή από τέτοια που βρίσκονται υπό τάση, πρέπει να διακόπτεται η λειτουργία του εμφυσστήρα, ή βγάζοντας το καλώδιο από την πρίζα ή κλείνοντας τον κεντρικό διακόπτη, επίσης πρέπει να εξασφαλίζεται και η μη επαναλειτουργία του.

1. Όλα τα μοντέλα και όλοι οι κινητήρες διαθέτουν έδρανα με διαρκή σύστημα λίπανσης. Η επιπρόσθετη λίπανση δεν είναι απαραίτητη. Σε ανάλογα χρονικά διαστήματα, σύμφωνα με την περιεκτικότητα σκόνης του μεταφερόμενου αέρα, πρέπει να καθαρίζονται οι αεραγωγοί (δακτυλιοειδές διάκενο (B)). (βλέπε εικόνα ❶).

2. Πρέπει να γίνεται τακτικός έλεγχος και άδειασμα των σάκων φίλτρου (k). Ελευθερώνετε τις συνδέσεις (x₁), αφαιρείτε το κάλυμμα φίλτρου (e₁). Αφαιρείτε τους σάκους φίλτρων (k), τους αδειάζετε και τους χτυπάτε. Μετά από 2 έως 3 αδειάσματα πρέπει να γίνει έλεγχος και του εσωτερικού χώρου του δοχείου φίλτρου (h₁).

Ελευθερώνετε τις συνδέσεις (y₁) και αφαιρείτε το δοχείο φίλτρου (h₁). Ελέγχετε και καθαρίζετε τα στόμια εξαγωγής αέρα (D), τα στόμια εισαγωγής αέρα (m) και τις νευρώσεις στο πλαίσιο του κινητήρα (è). (βλέπε εικόνες ❶ και ❷).



Βλάβες και βοήθεια

1. Ο εμφυστήρας τίθεται εκτός λειτουργίας με το διακόπτη ασφάλειας κινητήρα:

- 1.1 Η ηλεκτρική τάση/συχνότητα δεν ανταποκρίνεται στα στοιχεία του κινητήρα.
- 1.2 Η σύνδεση των 3 φάσεων δεν είναι σωστή.
- 1.3 Ο διακόπτης ασφάλειας κινητήρα δεν έχει ενεργοποιηθεί σωστά.
- 1.4 Ο εμφυστήρας αναρροφά ελεύθερα (το σύστημα δεν είναι συνδεδεμένο).

2. Η αναρροφητική απόδοση είναι ανεπαρκής:

- 2.1 Οι σάκοι φίλτρου είναι λερωμένοι ή γεμάτοι.
- 2.2 Ο αγωγός αναρρόφησης είναι ή πολύ μακρύς ή πολύ στενός.
- 2.3 Μη στεγανότητα στον εμφυστήρα ή στο σύστημα.

3. Ο εμφυστήρας ζεσταίνεται πολύ:

- 3.1 Η θερμοκρασία περιβάλλοντος ή αναρρόφησης είναι πολύ υψηλή.
- 3.2 Ο εμφυστήρας αναρροφά πολύ λίγο αέρα.
Βοήθεια: Διεύρυνση των διατομών.
- 3.3 Αδειάζετε τους σάκους φίλτρων (k).

Παράρτημα:

Εργασίες επισκευής: Όταν εκτελούνται εργασίες επισκευής επί τόπου πρέπει να διακοπεί ο κινητήρας από το δίκτυο από έναν ηλεκτρολόγο, έτσι ώστε να είναι αδύνατη η αθέλητη εκκίνηση.

Για επισκευές συνιστούμε τον κατασκευαστή, τα υποκαταστήματά του ή τις αντιπροσωπείες του, ιδιαίτερα όταν πρόκειται για επισκευές εγγύησης. Την διεύθυνση του υπεύθυνου για σας σέρβις επισκευής, μπορείτε να την πληροφορηθείτε από τον κατασκευαστή (βλέπε διεύθυνση κατασκευαστή). Μετά από επισκευή ή πριν από την επαναλειτουργία πρέπει να τηρούνται τα μέτρα σφάλειας που αναφέρονται στην "εγκατάσταση" και στη "θέση λειτουργίας", όπως ακριβώς κατά την πρώτη λειτουργία.

Μεταφορά εντός της επιχείρησης: Οι εμφυστήρες CEVF 3718 (29), (30), (39) βρίσκονται πάνω σε ελαστικούς απορροφητήρες κρούσεων. Βάρη βλέπε πίνακα.

Αποθήκευση: Ο εμφυστήρας CEVF πρέπει να αποθηκεύεται σε ξηρό περιβάλλον με κανονική υγρασία. Σε χώρους με σχετική υγρασία πάνω από 80%, συνιστούμε την αποθήκευση μέσα στο προστατευτικό κάλυμμα με το ξηρό μέσο.

Απομάκρυνση: Τα εξαρτήματα που φθείρονται (φέρουν το ανάλογο χαρακτηριστικό στον κατάλογο ανταλλακτικών) ανήκουν στα ειδικά απορρίμματα και πρέπει να απομακρύνονται σύμφωνα με τους κανονισμούς τις εκάστοτε χώρες.

Κατάλογοι ανταλλακτικών: E 705 → CEVF 3718 (29), (30), (39)

CEVF 3718 (29), (30), (39)		1,1 kW	1,5 kW	
Ακουστική στάθμη (μεγ.)	dB(A)	50 Hz	75	76
		60 Hz	76	77
Βάρος	kg	3718/3	40	-
		3718/4	-	44
Διάμετρος	mm	474		
Πλάτος	mm	549		
Υψος	mm	3718-3	494	
		3718-4	542	